

Sechster Beteiligungsbericht 2005



**Bericht über die Entwicklung
der Gesellschaften und Eigenbetriebe
der Landeshauptstadt Schwerin
für das Jahr 2004**

Sechster Beteiligungsbericht 2005

Redaktionsschluss: 02.09.2005

Besonderer Dank gilt den Geschäftsführungen, Werk- und Betriebsleitungen sowie den Direktorien der Unternehmen und Eigenbetriebe für die Unterstützung bei der Erarbeitung dieses Berichtes und für die zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	7
II.	Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin	9
III.	Übersicht über die Beteiligungsstruktur	11
IV.	Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen	12
V.	Wichtige Kennzahlen	13
VI.	Die einzelnen Unternehmen	15
A.	Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung	15
1.	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	15
	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	15
	HFR Grundbesitz GmbH	19
	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR	21
2.	Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH	23
3.	Heimstätte Mecklenburg GmbH i.L.	27
B.	Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen	29
1.	Stadtwerke Schwerin GmbH	29
	Stadtwerke Schwerin GmbH	29
	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	35
	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG	37
	WEMACOM Telekommunikation GmbH	39
	ENERGIEUNION AG	41
	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH	43
	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	45
	SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH	47
2.	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	49
3.	Schweriner Abwasserversorgung	53
4.	SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin	55

C. Verkehr	57
1. Nahverkehr Schwerin GmbH	57
Nahverkehr Schwerin GmbH	57
Schweriner Verkehrs-Service GmbH i. L.	59
MecklenburgBahn GmbH	61
2. Mecklenburger Verkehrsservice Schwerin GmbH	63
D. Soziales	65
1. Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH	65
2. Kindertagesstättengebäudemanagement	69
3. HELIOS Kliniken Schwerin GmbH	71
4. Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste	73
5. Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH	75
E. Kultur und Kunst	77
1. Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH	77
2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH	81
3. Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH	85
F. Wirtschaftsförderung / Tourismus	87
1. Technologie - Beratungs - Institut GmbH	87
2. HIAT gGmbH	89
3. Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	91
4. FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH	95
G. Beteiligungsverwaltung	97
1. Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH	97

I. Vorwort



Die Landeshauptstadt Schwerin legt hiermit ihren sechsten Beteiligungsbericht vor.

Zielsetzung des Berichts ist es, einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Landeshauptstadt Schwerin zu geben.

Die kommunalen Unternehmen und Beteiligungen stellen einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Schwerin und die Region Westmecklenburg dar. Mit ihrer Hilfe können die gestellten Aufgaben effizient und flexibel umgesetzt werden.

Der Bericht umfasst das Jahr 2004, das durch Privatisierungen im Sozialbereich gekennzeichnet ist. Zudem wurde die Beteiligungsstruktur gestrafft und die Voraussetzungen für eine Aufnahme von Partnern im Energiebereich geschaffen.

Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben wird und muss auf breitere Schultern gestellt werden. Dies ist durch die Einbeziehung von Partnern, die zu einem verbesserten Leistungsangebot beitragen, möglich. Diese Entwicklung, gemeinsam mit privaten Dritten die Erfüllung kommunaler Aufgaben anzugehen, wird auch zukünftig fortgesetzt.

Schwerin im September 2005

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'N. Claussen'. The signature is fluid and cursive.

Norbert Claussen
Oberbürgermeister

II. Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin

Mit dem Jahr 2004 hat die Landeshauptstadt Schwerin die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung an die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH übertragen. Zielsetzung dabei war insbesondere eine Vereinheitlichung in der Steuerung der Unternehmen. In einem ersten Schritt wurden mit den drei größten Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen Vereinbarungen abgeschlossen, die eine solche Vereinheitlichung schrittweise herbeiführen sollen.

Die erste Jahreshälfte war gekennzeichnet durch den Abschluss der im Jahr 2003 begonnenen Privatisierungsverfahren. So konnte für das Medizinische Zentrum Schwerin mit der HELIOS Kliniken GmbH, Fulda, ein Partner gefunden werden, der über ein umfangreiches Know-how im Bereich der medizinischen Versorgung und des Betriebens von Akutkrankenhäusern verfügt. Der Partner hat sich zudem verpflichtet, den Standort in Schwerin auszubauen und in der Zukunft, verteilt über die nächsten 10 Jahre, bis zu 70 Mio. € zusätzlich in den Ausbau des Standortes zu investieren. Dies sichert langfristig die Arbeitsplätze und die medizinische Versorgung in Schwerin.

Auch für den Eigenbetrieb SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste wurden Partner gefunden. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus mehreren Trägern der freien Wohlfahrtspflege in Schwerin. Auch hier konnte erreicht werden, dass mittelfristig Ersatz für die bisher in Plattenbauten vorgehaltenen Pflegeplätze geschaffen wird. Der Eigenbetrieb wird bis zum 30.06.2005 abgewickelt.

Beginnend mit dem Jahr 2004 werden die Aufgaben der Abfallentsorgung und der Straßenreinigung durch den Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wahrgenommen. Damit verbunden ist die Erwartung, durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung in diesen Bereichen eine höhere Kostentransparenz zu erreichen und Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten.

Im Bereich der Wohnungswirtschaft erfolgte bei der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH eine Straffung der Unternehmensstruktur. Beteiligungen, die keine eigene wirtschaftliche Tätigkeit ausübten, wurden auf die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH verschmolzen. Die Gesellschaft selbst hat im Ergebnis der Entwicklungen am Wohnungsmarkt und der eigenen wirtschaftlichen Situation ein Unternehmenssicherungskonzept erstellt, welches laufend fortgeschrieben wird.

Bei der Stadtwerke Schwerin GmbH wurde der Prozess der Umstrukturierung der Gesellschaft fortgesetzt. Bereits im Jahr 2003 erfolgte eine Ausgliederung der Wassersparte in ein eigenes Unternehmen. Dieser Prozess wurde durch die Ausgliederung des Energiebereiches in die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG fortgesetzt, so dass der Stadtwerke Schwerin GmbH nun eine reine Holdingfunktion zukommt. Die Ausgliederung des Energiebereiches soll zudem die Möglichkeit eröffnen, für diese Sparte einen Partner zu finden.

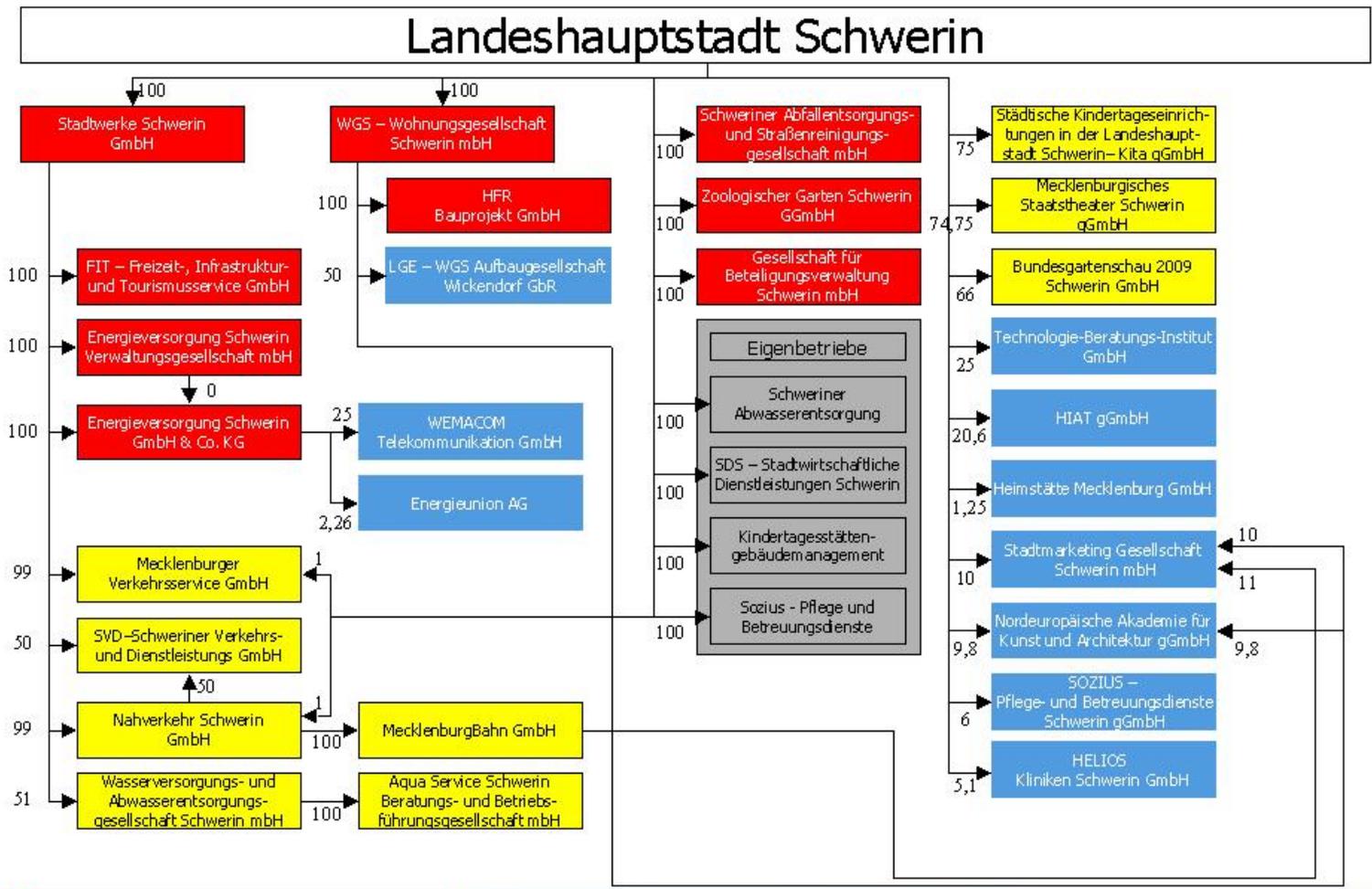
In Umsetzung der sich aus dem europäischen Recht ergebenden Anforderungen ist von der Nahverkehr Schwerin GmbH die Mecklenburger Verkehrsservice GmbH abgespalten worden. Der Nahverkehr Schwerin GmbH kommt dabei die Rolle des Bestellers der Verkehrsleistung zu, während die Fahrleistungen selbst von der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH erbracht werden. Damit hat sich der Verkehrsbereich den neuen Herausforderungen für die Zukunft organisatorisch bereits gestellt.

In Vorbereitung der durch die Stadtvertretung beschlossenen Teilprivatisierung der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH wurden die Rechtsverhältnisse zwischen dem Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin neu ausgestaltet. Mit Vertrag vom 21.05.2004 über die Übernahme der Rekultivierungs-, Nachsorge- und sonstigen Verpflichtungen hat die Landeshauptstadt Schwerin die vorgenannten Verpflichtungen für die Deponie Stralendorf von der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH übernommen. Zudem wurden die vertraglichen Verpflichtungen für die Abfallentsorgung und die Straßenreinigung in der Landeshauptstadt Schwerin neu geordnet und von der Stadtvertretung im Dezember 2004 beschlossen.

Neu hinzugetreten ist das Engagement der Landeshauptstadt Schwerin bei der HIAT gGmbH. Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Wasserstoff-Energietechnik bzw. der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Die Landeshauptstadt Schwerin hat diesen Bereich bereits im Rahmen der Errichtung eines entsprechenden Kompetenzzentrums finanziell unterstützt und wird sich in der Aufbauphase auch weiterhin für die Gesellschaft engagieren.

Für das Jahr 2005 wurden bereits in diesem Jahr die entsprechenden Vorbereitungen unternommen, um die Gebäudeverwaltung und –bewirtschaftung zu zentralisieren und effektiver zu gestalten. Zielsetzung ist es, diesen Bereich ab dem Jahr 2005 in Form eines Eigenbetriebes zu betreiben. Entsprechende Beschlüsse wurden im Dezember 2004 hierzu bereits gefasst.

III. Übersicht über die Beteiligungsstruktur Beteiligungen und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin



- Eigengesellschaften und 100%ige Beteiligungen
- Unmittel- und mittelbare Mehrheitsbeteiligungen
- Minderheitsbeteiligungen



IV. Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen

Zwischen den Eigenbetrieben, den Eigengesellschaften und auch den Beteiligungen bestehen die verschiedensten Finanzbeziehungen.

Bei den Eigenbetrieben wird dies durch die Abführung von Gewinnen (SAE) bzw. durch Zahlungen für die Erfüllung von Aufgaben, an deren Erfüllung ein öffentliches Interesse besteht, (z.B. die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen) im Haushalt sichtbar.

Die Gesellschaften stellen eigene Rechtspersönlichkeiten dar. Dies bedingt, dass zur Regelung von Sachverhalten, die gegenüber einem Eigenbetrieb durch einfache Anweisung erfolgen, vertragliche Beziehungen notwendig sind. Als wichtige Verträge seien hier insbesondere die mit der Stadtwerke Schwerin GmbH bestehenden Konzessionsverträge genannt.

Zudem bedingt die Verlagerung von Aufgaben in Eigengesellschaften und Beteiligungen die Notwendigkeit, diese auch entsprechend finanziell für die Aufgabenerfüllung zu honorieren. Daraus ergeben sich entsprechende Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr (hier ohne durchgeleitete Landesmittel) und für die Erfüllung anderer öffentlicher Aufgaben für den Betrieb der Schwimmhallen, der Schwerin-Information und weiterer Aufgaben.

Eine Vielzahl von Leistungen kann jedoch nicht kostendeckend angeboten werden. Dies betrifft insbesondere die Angebote des Theaters und des Zoos. Hier gewährt die Landeshauptstadt den Unternehmen entsprechende Betriebskostenzuschüsse.

Verwaltungshaushalt

Unternehmen	Leistung	Einnahme	Ausgabe
Stadtwerke Schwerin GmbH	Konzessionsabgaben	4.092.689	
Stadtwerke Schwerin GmbH	Bürgerschaftsentgelte	218.417	
Nahverkehr Schwerin GmbH	Zuschuss		6.516.809
Schweriner Abwassentsorgung	Verzinsung	1.296.000	
FIT	Betrieb Schwimmhallen		813.600
Kita gGmbH	Betriebskostenzuschuss		1.140.000
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin	öffentliches Interesse an der Friedhofspflege, Straßenreinigung und Abfallentsorgung		395.300
HIAT gGmbH	Betriebskostenzuschuss		90.000
Zoo	Betriebskostenzuschuss		1.022.600
Theater gGmbH	Betriebskostenzuschuss		6.646.800
Stadtmarketing GmbH	Betrieb Schwerin-Information; Marketing für die Stadt		393.000
Buga 2009 Schwerin gGmbH	Betriebskostenzuschuss		1.044.000
Summe		5.607.106	18.062.109

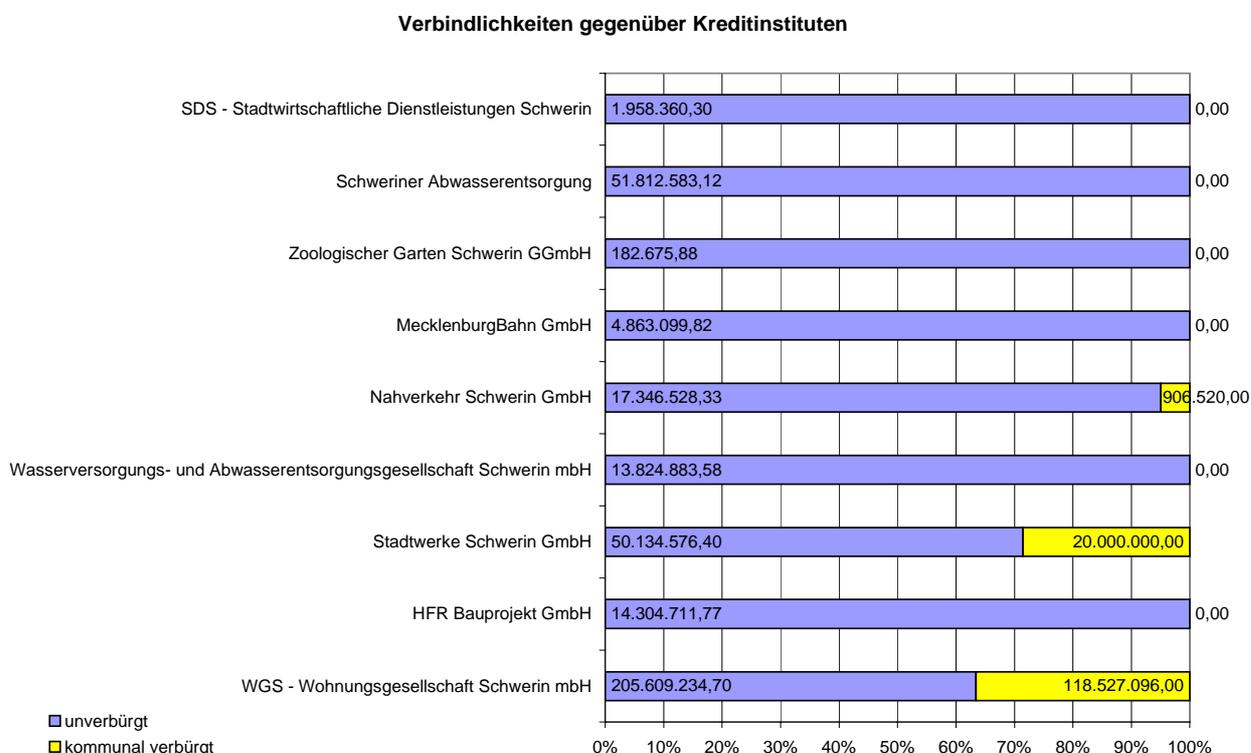
Vermögenshaushalt

Unternehmen	Leistung	Einnahme	Ausgabe
Zoo	Investitionskostenzuschuss		100.000
Buga 2009 Schwerin gGmbH	Investitionskostenzuschuss		2.709.000
Summe			2.809.000

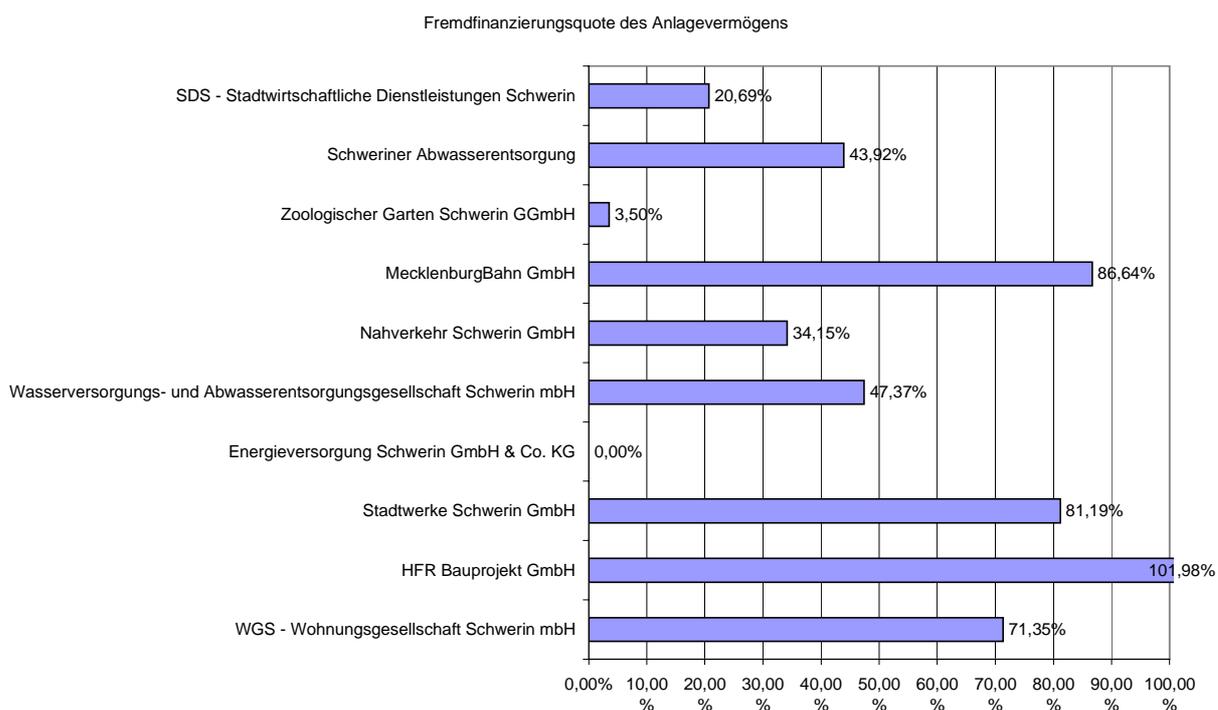
V. Wichtige Kennzahlen

In Ergänzung zu den direkten Auswirkungen der kommunalen Unternehmen werden in den nachfolgenden Übersichten einige ausgewählte Kennziffern abgebildet, aus denen sich direkte Auswirkungen für die Landeshauptstadt Schwerin ergeben können.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten der kommunalen Unternehmen gegenüber Kreditinstituten auf:



In Ergänzung den oben gezeigten Zahlen stellt die nachfolgende Tabelle die Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens dar.



VI. Die einzelnen Unternehmen

A. Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung

1. WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital:	51.130.000 €		
HRB	2556		
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin		
im Internet:	www.wgs-schwerin.de		
e-mail:	info@wgs-schwerin.de		
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	100%	

Geschäftsführung:	Guido Müller Dr. Josef Wolf		
Veränderungen in der Geschäftsführung			
	Günter Lemke	bis	30.11.2004

Aufsichtsrat:	Wolfgang Schmülling Peter Voß Gert Rudolf Gerd Böttger Dr. Edmund Haferbeck Daniel Meslien Karla Pelzer Monika Renner Jan Szymik	Vorsitzender Stellvertreter Stellvertreter	
Veränderungen im Aufsichtsrat			
	Norbert Claussen,	bis	09.08.2004
	Gunter Scharf	bis	09.08.2004
	Peter Schult	bis	09.08.2004
	Wolfgang Wilke	bis	09.08.2004
	Wilfried Babinsky	bis	09.08.2004
	Dr. Thomas Haack	bis	09.08.2004
	Horst Schüller	bis	09.08.2004
	Silvio Horn	bis	24.09.2004
	Monika Renner	ab	09.08.2004
	Daniel Meslien	ab	09.08.2004
	Jan Szymik	ab	09.08.2004
	Silvio Horn	ab	09.08.2004
	Karla Pelzer	ab	24.09.2004

Im Rahmen der Neubesetzung des Aufsichtsrates nach der Kommunalwahl wurde die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 12 auf 9 reduziert.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen; die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur anfallenden Arten von Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbezentren, soziale und kulturelle Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienst- und Serviceleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem beschriebenen Unternehmensgegenstand anbieten.

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

öffentlicher Zweck:

- Bewirtschaftung von Wohnungen
- Sanierung und Instandsetzung von Wohnraum
- Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für Bürger der Stadt

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- Verschmelzung der Schweriner Grund Grundstücksverwaltungs- und -entwicklungsgesellschaft mbH auf die WGS mbH zum 01.01.2004; dadurch direkte Beteiligung an der HFR, da die Schweriner Grund 100 % der Geschäftsanteile hielt
- Verschmelzung der WGS - Wohnpartner GmbH auf die WGS zum 01.01.2004
- Sacheinlage durch den Gesellschafter i. H. v. 11,9 Mio. € per 01.01.2004 (Vertrag vom 21.04.2004)

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	454.294.400,68	448.213.450,27	-6.080.950,41
Umlaufvermögen	36.525.974,75	42.819.282,57	6.293.307,82
aktiver RAP	616.837,50	588.293,16	-28.544,34
Bilanzsumme	491.437.212,93	491.621.026,00	183.813,07

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	118.691.121,99	122.207.580,18	3.516.458,19
Rückstellungen	12.990.585,74	11.607.685,51	-1.382.900,23
Verbindlichkeiten	359.153.226,12	357.448.229,90	-1.704.996,22
passive RAP	602.279,08	357.530,41	-244.748,67
Bilanzsumme	491.437.212,93	491.621.026,00	183.813,07

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	56.027.234,74	55.047.689,65	-979.545,09
Bestandsveränderung	-1.321.396,36	5.045.886,05	6.367.282,41
aktivierte Eigenleistungen	30.709,00	43.110,00	12.401,00
sonstige Erträge	4.014.720,04	11.419.519,53	7.404.799,49
Betriebsertrag	58.751.267,42	71.556.205,23	12.804.937,81
Material	-25.294.695,42	-31.212.369,15	-5.917.673,73
Personal	-4.927.019,64	-5.291.542,11	-364.522,47
Abschreibungen	-15.250.830,83	-20.222.564,26	-4.971.733,43
sonstiger Aufwand	-5.803.566,15	-4.493.092,01	1.310.474,14
Betriebsaufwand	-51.276.112,04	-61.219.567,53	-9.943.455,49
Betriebsergebnis	7.475.155,38	10.336.637,70	2.861.482,32
Zinserträge	555.039,80	566.417,24	11.377,44
Zinsaufwand	-17.780.842,45	-16.611.968,04	1.168.874,41
Finanzergebnis	-17.225.802,65	-16.045.550,80	1.180.251,85
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.750.647,27	-5.708.913,10	4.041.734,17
Gewinnabführung	50.000,00	18.091,31	-31.908,69
Verlustübernahme	0,00	-4.345.466,14	-4.345.466,14
außerordentliches Ergebnis	-270.551,31	1.589.768,35	1.860.319,66
Steuern	-1.279.273,82	-1.130.447,92	148.825,90
Gewinn/Verlust	-11.250.472,40	-9.576.967,50	1.673.504,90

Ausblick

Die Gesellschaft wird sich weiterhin am Stadtumbau Ost beteiligen. In diesem Zusammenhang ist der Abriss der Objekte Tallinner Straße 19 und Schwälkenberg 20-40 geplant.

Weiterführend ist die Aufwertung von Altstadtquartieren durch Sanierung vorgesehen, speziell die Sanierung der Objekte Clara-Zetkin-Straße 44-46 und Pestalozzistraße 5-7.

Das Unternehmenskonzept wird weiter fortgeschrieben, insbesondere werden auch die Konsolidierungsbemühungen fortgesetzt.

HFR Grundbesitz GmbH

Stammkapital: 50.000 DM

HRB 3980

Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5
19053 Schwerin



HFR Grundbesitz GmbH

Gesellschafterstruktur: WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH 100%

Geschäftsführung: Rolf Paukstat

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung der im Besitz der Gesellschaft befindlichen WGT-Liegenschaft "Gartenstadt Schwerin".

öffentlicher Zweck:

– nicht ausdrücklich im Gesellschaftsvertrag formuliert

Wichtige Ereignisse der Jahre 2004

- Fertigstellung des 1. BA Neue Gartenstadt
- Spatenstich für den 2. BA Neue Gartenstadt-Mitte

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	2.223,00	1.971,00	-252,00
Umlaufvermögen	18.267.144,06	20.141.969,15	1.874.825,09
aktiver RAP	4.124,45	2.577,79	-1.546,66
Bilanzsumme	18.273.491,51	20.146.517,94	1.873.026,43

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	65.035,48	65.035,48	0,00
Rückstellungen	503.887,11	984.471,15	480.584,04
Verbindlichkeiten	17.704.468,92	19.096.957,31	1.392.488,39
passive RAP	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	18.273.391,51	20.146.463,94	1.873.072,43

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	3.500.769,32	2.502.295,62	-998.473,70
Bestandsveränderung	-856.995,77	674.658,99	1.531.654,76
sonstige Erträge	68.527,04	45.548,87	-22.978,17
Betriebsertrag	2.712.300,59	3.222.503,48	510.202,89
Material	-1.869.452,56	-2.707.641,31	-838.188,75
Personal	-172.967,12	-220.821,74	-47.854,62
Abschreibungen	-21.900,63	-3.595.383,16	-3.573.482,53
sonstiger Aufwand	-252.537,53	-248.713,57	3.823,96
Betriebsaufwand	-2.316.857,84	-6.772.559,78	-4.455.701,94
Betriebsergebnis	395.442,75	-3.550.056,30	-3.945.499,05
Zinserträge	26.407,75	57.952,79	31.545,04
Zinsaufwand	-796.409,02	-743.660,61	52.748,41
Finanzergebnis	-770.001,27	-685.707,82	84.293,45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-374.558,52	-4.235.764,12	-3.861.205,60
Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00
Verlustübernahme	0,00	4.345.466,14	4.345.466,14
außerordentliches Ergebnis	484.747,91	0,00	-484.747,91
Steuern	-54.278,89	-109.702,02	-55.423,13
Gewinn/Verlust	55.910,50	0,00	-55.910,50

Ausblick

Die weitere Erschließung und Vermarktung der Grundstücke im Bereich der Neuen Gartenstadt wird auch zukünftig das Geschäft des Unternehmens bestimmen.

LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR

Kapitalausstattung: 5.000.000 DM

Anschrift: c/o WGS - Wohnungsgesellschaft
Schwerin mbH

Gesellschafterstruktur: WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH: 50%
LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH: 50%

Geschäftsführung: gemeinschaftlich durch Geschäftsführungen der beiden
Gesellschafter

Gegenstand des Unternehmens:

– Entwicklung der geplanten Wohnanlage „Wickendorf“

öffentlicher Zweck:

– Entwicklung einer ökologischen Wohnsiedlung zu für den Bürger günstigen Konditionen

Wichtige Ereignisse des Jahre 2004

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr herausragende Ereignisse haben in diesem Jahr nicht stattgefunden.

Ausblick

Die Gesellschaft ist bemüht, in den Jahren 2005 - 2006 die noch vorhandenen Grundstücke des 1. und 2. Bauabschnittes zu vermarkten.

2. Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH

Stammkapital:	25.000 €
HRB	7887
Anschrift:	Wismarsche Straße 144 19053 Schwerin
im Internet:	www.schwerin.de/buga/index.htm
e-Mail:	buga@schwerin.de
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin: 66% Zentralverband Gartenbau Bonn e.V. 34%
Geschäftsführung:	Dr. Josef Wolf Dr. Bernd-Rolf Smerdka



Aufsichtsrat:	Norbert Claussen Karl Zwermann Dr. Till Backhaus Andre Harder Wolfgang Haupt Volker Hinrichs Helmut Holter Werner Küsters Andreas Lohff Jürgen Schoewe Jörgen Thiele Wolfgang Wilke	Vorsitzender Stellvertreter
----------------------	--	--------------------------------

Veränderungen im Aufsichtsrat

Wolfgang Haupt	ab	20.08.2004
Wolfgang Wilke	ab	20.08.2004
Winfried Babinsky	bis	20.08.2004
Wolfgang Block	bis	20.08.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 sowie die Entwicklung und Herstellung von Park-, Frei- und Sportflächen und weiteren Maßnahmen auf der Grundlage der städtischen Vorplanung.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Insbesondere veranlasst und koordiniert sie alle mit der Vorbereitung, Gestaltung, Durchführung und mit dem Abschluss der Bundesgartenschau zusammenhängenden Arbeiten.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- Januar Baubeginn im Bereich Küchengarten
- April/Mai die Realisierung des Projektes Hopfenbruchpark als BUGA-Zentralfläche wird aufgegeben, Beginn der Prüfung von Alternativstandorten
- August modifizierte Schwerpunktsetzung für die Bundesgartenschau - Großer Entwicklungsraum Schlosspromenade
 - das Kerngebiet um den Garten des 21. Jahrhunderts wird erweitert um weitere Standorte (Ehemaliger Küchengarten, Freifläche am Marstall, historischer Schlossgarten)
 - weitere Standorte um den Schlossgarten sollen nach dem Baukastenprinzip einbezogen werden. Hier kommen die Fläche der Rudergesellschaft, des Tennisclubs, der Hockeyplatz am Franzosenweg, die Paulshöhe und naturnah zu belassende Flächen um die Karausche in Frage
- Einrichtung eines Präsidialausschusses des Aufsichtsrates, der im Jahr 2005 seine Arbeit aufnehmen wird
- Einrichtung der Beiräte „Planung, Verkehr und Umwelt“ und „Veranstaltungsplanung und Programm; Öffentlichkeitsarbeit und Marketing“ sowie Berufung der Mitglieder
- Abschluss des Generalplanervertrages für die „Gärten des 21. Jahrhunderts“
- Erarbeitung des Marketingstrategiekonzeptes für die Bereiche Ausstellung, Vermarktung und Kommunikation
- Abschluss der Vereinbarung zu liegenschaftlichen Fragen in Zusammenhang mit der BUGA 2009 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land M-V
- Fertigstellung der Umweltverträglichkeitsstudie, des Baugrundgutachtens und des Gutachtens zur detaillierten Altlastenerkundung und der hydrologischen Verhältnisse als entscheidende Voraussetzung für die Beauftragung des Planfeststellungsverfahrens
- Verabschiedung der Aufgabenstellung für die Ausschreibung des Verkehrskonzeptes
- Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn der bauvorbereitenden Maßnahmen für den Garten des 21. Jahrhunderts durch das Wirtschaftsministerium

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	170.767,22	771.477,33	600.710,11
Umlaufvermögen	863.700,52	1.236.789,28	373.088,76
aktiver RAP	6.570,78	5.236,63	-1.334,15
Bilanzsumme	1.041.038,52	2.013.503,24	972.464,72

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	954.024,95	1.927.129,28	973.104,33
Rückstellungen	16.933,53	29.983,13	13.049,60
Verbindlichkeiten	70.080,04	56.390,83	-13.689,21
Bilanzsumme	1.041.038,52	2.013.503,24	972.464,72

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	115.196,40	115.196,40
sonstige Erträge	8.416,20	27.301,06	18.884,86
Betriebsertrag	8.416,20	142.497,46	134.081,26
Material	-248.446,16	-465.370,29	-216.924,13
Personal	-321.125,32	-423.474,18	-102.348,86
Abschreibungen	-23.798,83	-23.854,91	-56,08
sonstiger Aufwand	-115.360,18	-195.017,65	-79.657,47
Betriebsaufwand	-708.730,49	-1.107.717,03	-398.986,54
Betriebsergebnis	-700.314,29	-965.219,57	-264.905,28
Zinserträge	4.140,74	9.124,83	4.984,09
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	4.140,74	9.124,83	4.984,09
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-696.173,55	-956.094,74	-259.921,19
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-421,23	-1.014,96	-593,73
Gewinn/Verlust	-696.594,78	-957.109,70	-260.514,92

Hinweis: Der Jahresfehlbetrag wird aus der Kapitalrücklage entnommen, in die die Zuzahlungen der Landeshauptstadt Schwerin erfolgen.

Ausblick

In dem ersten Halbjahr 2005 erfolgt die Einreichung der Unterlagen zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens, das für die Erweiterung des Burgsees („Garten des 21. Jahrhunderts“) erforderlich ist. Mit dem Abschluss kann vor Ende 2005 nicht gerechnet werden.

Durch den erreichten Stand der Planungen, der Förderzusagen, der Verhandlungen mit dem Land und der Vereine sowie des Marketings fordert die Landeshauptstadt Schwerin in der Stadtvertreterversammlung im Dezember eine Fortschreibung des Finanzierungskonzeptes und der modifizierten Schwerpunktsetzung der Bundesgartenschau 2009. Diese Fortschreibung ist die wirtschaftliche Grundlage für die Vorbereitung der Bundesgartenschau.

In 2005 werden weitere Bauvorhaben aus dem BUGA-Budget fertig gestellt werden. Die Abschnitte 3 b und 4 a der Schlosspromenade sowie die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen für den „Garten des 21. Jahrhunderts“ können zur Nutzung freigegeben werden bzw. sind Voraussetzung zur Herstellung der Baufreiheit für die folgenden Arbeiten.

Für die Schlosspromenade 2a und 2b soll die Genehmigungsplanung vorliegen und die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden.

Der Abschluss von Vereinbarungen mit dem Land zur Nutzung des Schlossgartens für die Ausstellung, zur Übertragung von Liegenschaften für die Schlosspromenade 3a und für eine dauerhafte Stellplatzanlage (150 Stellplätze für Landesbedienstete) sind Meilensteine für die Umsetzung des modifizierten Konzeptes.

Nach Festschreibung der detaillierten Ausstellungskonzeption zur Bundesgartenschau in Schwerin werden 2005 die essentiellen Kernaussagen und Positionierungen in einem Marketingdachkonzept formuliert. Damit treten die Meilensteine Vermarktung und Kommunikation weiter in den Mittelpunkt der Aktivitäten. Die bis dato regional ausgerichtete Marketingarbeit wird sich in die „50 km+“-Region und schließlich das gesamte Bundesland ausdehnen.

Im Teilbereich Umland können nach Zustimmung der beteiligten Gremien die weiteren Maßnahmen zur Umsetzung der Konzeption mit den Projektträgern festgelegt und vor allem vertraglich manifestiert werden.

Mit der Ausstellungskonzeption können die Gastronomiestandorte näher beschrieben und Lösungen zu ihrer Betreuung erarbeitet werden. Es ist vorgesehen nachhaltige Konzeptionen zu präferieren.

Die Projektbereiche Kunst, Kultur und Sport werden 2005 weiter detailliert.

3. Heimstätte Mecklenburg GmbH i.L.

Stammkapital: 50.000 DM

HRB 6502

Anschrift:

Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 1,25%
Andere (vertreten durch BvS) 98,75%

Geschäftsführung: BSV Verwaltungsgesellschaft
mbH

Wichtige Ereignisse der Jahre 2004

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden

Ausblick

Die Gesellschaft ist im Jahr 2005 liquidiert worden, der Liquidationserlös für die Landeshauptstadt Schwerin betrug 2.934,23 €. Die Beteiligung ist damit erloschen.

B. Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen

1. Stadtwerke Schwerin GmbH

Stadtwerke Schwerin GmbH

Stammkapital: 10.226.000 €

HRB 1603

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

im Internet: www.stadtwerke-schwerin.de
e-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de



Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 100%

Geschäftsführung: Dr. Josef Wolf

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dieter Degener	bis	30.09.2004
----------------	-----	------------

Aufsichtsrat:

Norbert Claussen	Vorsitzender
Gerd Böttger	Stellvertreter
Claus-Jürgen Jähmig	
Gert Rudolf	
Wolfgang Wilke	
Dr. Thomas Haack	

Veränderungen im Aufsichtsrat

Dr. Thomas Haack	ab	06.08.2004
Wolfgang Wilke	ab	06.08.2004
Dr. Michael Beckereit	bis	06.08.2004
Hans-Dieter Boldt	bis	06.08.2004
Wolfgang Haupt	bis	06.08.2004
Wilfried Hirth	bis	06.08.2004
Daniel Karcher	bis	06.08.2004
Sabine Mühlenbeck	bis	06.08.2004
Dieter Unterberger	bis	06.08.2004
Robert Woywode	bis	06.08.2004

Im Rahmen der Neubesetzung des Aufsichtsrates nach der Kommunalwahl und der Ausgliederung des Energiebereiches in die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG wurde die Anzahl der Aufsichtsratsmandate auf 6 beschränkt.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs-, Entsorgungs- und anderen Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser und der Handel mit Waren, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen notwendig ist,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich branchenüblicher Nebengeschäfte; hierzu zählen insbesondere die Parkraumbewirtschaftung (Bereitstellung von Parkflächen und Parkhäusern) und das Betreiben von Park- und Verkehrsleitsystemen,
- der schienengebundene Güterverkehr, insbesondere der Anschlussbahnbetrieb,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen Telekommunikation und der Datenverarbeitung,
- die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern.

Öffentlicher Zweck:

- Sicherung der Versorgung mit Gas, Wasser, Elektrizität und Fernwärme
- Sicherstellung des Personennahverkehrs im Stadtgebiet

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 29.01.2004 Im Ergebnis ausführlicher Verhandlungen mit der VASA-Pool KG und der HypoVereinsbank schlossen die Stadtwerke Schwerin und die VASA-Pool KG am 29.01.04 eine Protokollvereinbarung. Mit Ausgliederung des Energiebereiches aus SWS wurde das Vertragswerk mit der VASA Kraftwerke-Pool GmbH & Co.KG vollständig auf die EVS übertragen. Um den Zahlungsverpflichtungen aus der Protokollvereinbarung nachzukommen, wurde seitens SWS ein Darlehen in Höhe von 25 Mio. EUR am Kapitalmarkt aufgenommen.
- 07.05.2004 Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 07. Mai 2004 die kommunale Ausfallbürgschaft der LH SN über 80 % des Darlehensbetrags genehmigt. Dieses Darlehen wurde seitens der SWS an die EVS in einem separaten Gesellschafterdarlehen weiter gereicht.
- 17.08.2004 Ausgliederung des Energiebereiches aus SWS in die Tochtergesellschaft Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG rückwirkend zum 01.01.04 gemäß notariellem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag
- 08.12.2004 Gesellschafterbeschluss zur Bestellung eines weiteren Geschäftsführers zum 01.01.2005, Herrn Dr. Mathias Kühne, für die SWS

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	124.931.385,32	86.382.740,76	-38.548.644,56
Umlaufvermögen	23.809.989,65	24.552.024,06	742.034,41
aktiver RAP	261.727,63	3.143,32	-258.584,31
Sonderverlustkonto	24.168,23	24.168,23	0,00
Bilanzsumme	149.027.270,83	110.962.076,37	-38.065.194,46

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	31.416.046,22	28.196.529,98	-3.219.516,24
Ertragszuschüsse	12.029.905,90	0,00	-12.029.905,90
Sonderposten	3.362.865,95	0,00	-3.362.865,95
Rückstellungen	14.440.643,58	2.179.687,07	-12.260.956,51
Verbindlichkeiten	87.777.434,04	80.585.859,32	-7.191.574,72
passive RAP	375,14	0,00	-375,14
Bilanzsumme	149.027.270,83	110.962.076,37	-38.065.194,46

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	128.273.017,82	3.106.602,05	-125.166.415,77
Bestandsveränderung	-925,88	0,00	925,88
aktivierte Eigenleistungen	299.390,75	0,00	-299.390,75
sonstige Erträge	11.516.756,90	1.295.208,39	-10.221.548,51
Betriebsertrag	140.088.239,59	4.401.810,44	-135.686.429,15
Material	-98.574.197,16	-3.477.744,28	95.096.452,88
Personal	-19.649.973,77	-547.737,07	19.102.236,70
Abschreibungen	-7.733.355,67	-63.020,69	7.670.334,98
sonstiger Aufwand	-15.571.703,71	-2.135.789,64	13.435.914,07
Betriebsaufwand	-141.529.230,31	-6.224.291,68	135.304.938,63
Betriebsergebnis	-1.440.990,72	-1.822.481,24	-381.490,52
Zinserträge	1.542.639,29	362.331,43	-1.180.307,86
Zinsaufwand	-6.687.539,72	-2.952.261,62	3.735.278,10
Finanzergebnis	-5.144.900,43	-2.589.930,19	2.554.970,24
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.585.891,15	-4.412.411,43	2.173.479,72
Beteiligungsergebnis	0,00	1.091.219,19	1.091.219,19
Gewinnabführung	0,00	-25.454,87	-25.454,87
Verlustübernahme	0,00	-365.936,78	-365.936,78
außerordentliches Ergebnis	-5.167,50	0,00	5.167,50
Steuern	-289.124,47	493.067,65	782.192,12
Gewinn/Verlust	-6.880.183,12	-3.219.516,24	3.660.666,88

Konsolidiertes Konzernergebnis Stadtwerke Schwerin GmbH

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	220.138.261,15	214.334.045,48	-5.804.215,67
Umlaufvermögen	33.477.163,11	38.119.583,11	4.642.420,00
Steuerabgrenzungsposten	0,00	6.300.000,00	6.300.000,00
aktiver RAP	265.023,42	260.412,84	-4.610,58
Sonderverlustkonto	24.168,23	24.168,23	0,00
Bilanzsumme	253.904.615,91	259.038.209,66	5.133.593,75

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	32.518.167,52	36.479.080,27	3.960.912,75
Ertragszuschüsse	16.337.452,31	15.118.163,04	-1.219.289,27
Sonderposten	57.859.234,34	56.619.598,98	-1.239.635,36
Rückstellungen	19.470.019,38	19.241.916,52	-228.102,86
Verbindlichkeiten	127.515.298,99	131.397.176,94	3.881.877,95
passive RAP	204.443,37	182.273,91	-22.169,46
Bilanzsumme	253.904.615,91	259.038.209,66	5.133.593,75

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	150.973.586,69	162.456.699,88	11.483.113,19
Zuschüsse der Gesellschafterin	8.500.000,00	8.075.000,00	-425.000,00
Bestandsveränderung	-22.005,00	15.815,57	37.820,57
aktivierte Eigenleistungen	326.528,78	501.821,33	175.292,55
sonstige Erträge	26.375.571,60	26.169.901,75	-205.669,85
Betriebsertrag	186.153.682,07	197.219.238,53	11.065.556,46
Material	-106.695.354,60	-118.566.109,92	-11.870.755,32
Personal	-38.729.156,15	-35.431.817,38	3.297.338,77
Abschreibungen	-19.464.463,53	-18.824.317,83	640.145,70
sonstiger Aufwand	-20.049.561,41	-19.172.799,73	876.761,68
Betriebsaufwand	-184.938.535,69	-191.995.044,86	-7.056.509,17
Betriebsergebnis	1.215.146,38	5.224.193,67	4.009.047,29
Finanzerträge	433.781,96	402.382,71	-31.399,25
Finanzaufwand	-8.156.731,72	-5.735.952,84	2.420.778,88
Finanzergebnis	-7.722.949,76	-5.333.570,13	2.389.379,63
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.507.803,38	-109.376,46	6.398.426,92
Gewinnabführung	-5.167,50	-25.454,87	-20.287,37
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-706.174,99	5.732.958,07	6.439.133,06
Gewinn/Verlust	-7.219.145,87	5.598.126,74	12.817.272,61
anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-431.642,10	-3.094.530,54	-2.662.888,44
Konzern - Gewinn/Verlust	-7.650.787,97	2.503.596,20	10.154.384,17

Ausblick

Die künftige Ertrags- und Finanzlage der SWS wurde mit dem Wirtschaftsplan 2005 einschließlich einer fünfjährigen Erfolgsvorschau eingeschätzt. Die Planung erfolgte unter Berücksichtigung der Planungen der Tochtergesellschaften. In der Planbilanz wurde die Übertragung der dem Energiebereich zuzuordnenden Vermögensgegenstände und Schulden auf die EVS berücksichtigt.

Die Gesellschafterin plant derzeit die Umstrukturierung der städtischen Gesellschaften, Eigengesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin. Ziel ist, die Effizienz des städtischen Haushaltes zu erhöhen. In einer ersten Phase wurde dazu ein Managementvertrag mit der städtischen Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung (im Folgenden GBV) abgeschlossen. Diese Gesellschaft ermittelt Synergieeffekte zwischen den städtischen Gesellschaften und Eigenbetrieben und berät die SWS bei deren Umsetzung.

Die Ausgliederung des Energiebereiches zum 01.01.2004 aus der SWS in die EVS schaffte die Voraussetzungen um einen strategischen Partner zur Kapitalverstärkung der EVS aufzunehmen. Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 11.06.1999 hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung beauftragt, die Teilveräußerung bis zu 49% an der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG zu prüfen. Nach einer umfangreichen Marktabfrage werden derzeit Verhandlungen mit einem konkreten Partner geführt. Der Aufsichtsrat der EVS beauftragte die Geschäftsführung auf seiner Sondersitzung am 27.01.2005 die konkreten Verhandlungen mit diesem Partner aufzunehmen.

Mit dem Kaufpreis ist vorgesehen, gemäß Auflage der zwischen den Altbanken und der SWS abgeschlossenen Vereinbarung vom 27.08.2004 sowie der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht Mecklenburg-Vorpommerns im Zusammenhang mit der Bürgerschaftsgenehmigung über 20 Mio. EUR den Abbau von Altverbindlichkeiten vorzunehmen.

Zur Erschließung gemeinsamer Handlungsfelder der kommunalen Unternehmen beschloss am 04. April 2005 die Stadtvertretersitzung bereits die Bildung eines kommunalen IT-Dienstleisters. Dazu beschlossen die Stadtvertreter zunächst die Änderung des Gesellschaftervertrages der SWS bzw. die Erweiterung des Unternehmenszwecks der SWS sowie die Gründung der "SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH" (Arbeitstitel dataservice Schwerin GmbH) als 100%ige Tochter der SWS. Vorgesehen ist, auch die IT-Bereiche der zum Konzern SWS gehörenden Unternehmen EVS und Nahverkehr Schwerin GmbH sowie die IT-Kapazitäten der Stadtverwaltung personell und sachlich in die neue IT-Gesellschaft einzubringen.

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Stammkapital: 25.000 €

HRB 8436

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

im Internet: www.stadtwerke-schwerin.de
e-Mail: stadtwerke-schwerin@swsn.de

Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH: 100%

Geschäftsführung: Dr. Josef Wolf

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dieter Degener bis 30.09.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG; deren Gesellschaftszweck wiederum ist das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme, der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen, die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen, die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen der Telekommunikation und Datenverarbeitung, und der Handel mit Waren einschließlich Energie, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Leistungen notwendig ist.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 22.04.2004 Gründung der Gesellschaft als 100%ige Tochtergesellschaft der SWS und Komplementärin der EVS im Rahmen der Ausgliederung des Energiebereiches aus SWS
- 14.06.2004 Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister
- 15.10.2004 Gesellschafterbeschluss zur Erteilung von Prokuren

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004
Anlagevermögen	0,00
Umlaufvermögen	40.544,04
aktiver RAP	0,00
Bilanzsumme	40.544,04

<i>Passiva</i>	2004
Eigenkapital	25.000,00
Rückstellungen	2.120,00
Verbindlichkeiten	13.424,04
passive RAP	0,00
Bilanzsumme	40.544,04

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004
Umsatzerlöse	60.527,76
sonstige Erträge	4.771,56
Betriebsertrag	65.299,32
Material	-61.277,76
Personal	0,00
Abschreibungen	0,00
sonstiger Aufwand	-2.521,56
Betriebsaufwand	-63.799,32
Betriebsergebnis	1.500,00
Zinserträge	86,15
Zinsaufwand	0,00
Finanzergebnis	86,15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.586,15
außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern	-620,00
Gewinn/Verlust	966,15

Ausblick

Zur Wahrung des 4-Augen-Prinzips ist vorgesehen, Herrn Rainer Beneke als weiteren Geschäftsführer der EVSV zu bestellen.

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG

Stammkapital: 10.000.000 €

HRA 2329

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin



im Internet: www.stadtwerke-schwerin.de
e-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de

Gesellschafterstruktur:

persönlich haftende Gesellschafterin:	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	
Kommanditistin:	Stadtwerke Schwerin GmbH	100%

Geschäftsführung: Energieversorgung Schwerin
Verwaltungsgesellschaft mbH

Aufsichtsrat:	Norbert Claussen	Vorsitzender
	Gerd Böttger	Stellvertreter
	Dr. Thomas Haack	
	Claus-Jürgen Jähnig	
	Gert Rudolf	
	Wolfgang Wilke	
	Wilfried Hirth	Arbeitnehmersvertreter
Susanna Knaak	Arbeitnehmersvertreter	
Torsten Leixnering	Arbeitnehmersvertreter	

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme,
- der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen,
- die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen,
- die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen der Telekommunikation und Datenverarbeitung, und
- der Handel mit Waren einschließlich Energie, soweit dies für die Erbringung der unter (a) bis (c) genannten Leistungen notwendig ist.

Öffentlicher Zweck:

Sicherung der Versorgung mit Gas, Elektrizität und Fernwärme

Wichtige Ereignisse

- | | |
|-------------|--|
| 17.08.2004 | Übernahme des Energiebereiches aus SWS bestehend aus den Segmenten Strom, Wärme, Gas sowie Erzeugungsanlagen Heizwerke und Betriebsführung Heizkraftwerke in die zum 01. Januar 2004 rückwirkend gegründete Tochtergesellschaft Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG rückwirkend gemäß notariellem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag vom 17.08.2004 |
| ab 01.10.04 | Firmierung als eigenständige Gesellschaft |

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	01.01.04	2004	Veränderung
Anlagevermögen	84.223.680,36	79.515.447,94	-4.708.232,42
Umlaufvermögen	23.252.075,16	28.107.807,11	4.855.731,95
aktiver RAP	168.770,99	182.247,61	13.476,62
Bilanzsumme	107.644.526,51	107.805.502,66	160.976,15

<i>Passiva</i>	01.01.04	2004	Veränderung
Eigenkapital	46.412.089,18	46.534.752,73	122.663,55
Ertragszuschüsse	12.029.905,90	11.111.625,32	-918.280,58
Sonderposten	3.362.865,95	3.080.663,54	-282.202,41
Rückstellungen	11.824.455,48	11.035.891,50	-788.563,98
Verbindlichkeiten	34.014.834,86	36.042.569,57	2.027.734,71
passive RAP	375,14	0,00	-375,14
Bilanzsumme	107.644.526,51	107.805.502,66	160.976,15

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003 / SWS	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	128.273.017,82	137.529.996,34	9.256.978,52
Bestandsveränderung	-925,88	20.676,27	21.602,15
aktivierte Eigenleistungen	299.390,75	296.550,28	-2.840,47
sonstige Erträge	11.516.756,90	8.121.157,05	-3.395.599,85
Betriebsertrag	140.088.239,59	145.968.379,94	5.880.140,35
Material	-98.574.197,16	-107.280.134,71	-8.705.937,55
Personal	-19.649.973,77	-17.110.017,35	2.539.956,42
Abschreibungen	-7.733.355,67	-7.393.424,35	339.931,32
sonstiger Aufwand	-15.571.703,71	-12.449.681,13	3.122.022,58
Betriebsaufwand	-141.529.230,31	-144.233.257,54	-2.704.027,23
Betriebsergebnis	-1.440.990,72	1.735.122,40	3.176.113,12
Zinserträge	1.542.639,29	227.261,22	-1.315.378,07
Zinsaufwand	-6.687.539,72	-1.310.308,33	5.377.231,39
Finanzergebnis	-5.144.900,43	-1.083.047,11	4.061.853,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.585.891,15	652.075,29	7.237.966,44
außerordentliches Ergebnis	-5.167,50	0,00	5.167,50
Steuern	-289.124,47	-14.246,51	274.877,96
Gewinn/Verlust	-6.880.183,12	637.828,78	7.518.011,90

Ausblick

Die Ausgliederung des Energiebereiches zum 01.01.2004 aus der SWS in die EVS schaffte die Voraussetzungen um einen strategischen Partner zur Kapitalverstärkung der EVS aufzunehmen. Die Geschäftsführung wurde beauftragt, konkrete Verhandlungen mit einem Interessenten aufzunehmen. Hierzu ist die Gründung einer Netzgesellschaft Strom und Gas vorgesehen mit dem Ziel einer Teilveräußerung bis zu 49 %. Damit bereitet sich die EVS auf das so genannte rechtliche Unbundling vor.

WEMACOM Telekommunikation GmbH

Stammkapital:	60.000 €	
HRB	5753	
Anschrift:	Obotritenring 40 19053 Schwerin	
im Internet:	www.wemacom.de	
e-Mail:	wemacom@wemacom.de	
Gesellschafterstruktur:	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG:	25%
	WEMAG AG:	50%
	HanseNet	25%
Geschäftsführung:	Horst Richter	

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen.

Öffentlicher Zweck:

– kostengünstige Telekommunikationsdienstleistungen für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerin GmbH und WEMAG AG

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Ausblick

Eine Vielzahl von Kundenanfragen von sehr unterschiedlicher Komplexität lassen auch für 2005 insgesamt einen steigenden Bedarf an Übertragungswegen und -kapazitäten erwarten.

Erwartet werden Umsatzrückgänge auf den bisherigen Hauptstrecken sowie geringere Margen in verschiedenen Projekten aufgrund der Preisreduzierungen der Telekom sowie des verschärften Wettbewerbs. Ziel ist es, diese durch Neu- und Folgegeschäfte mit möglichst langen Vertragslaufzeiten und insbesondere durch weitere Geschäfte in der Fläche zu kompensieren. Zur territorialen Ausweitung der Geschäftstätigkeit wurden erste Gespräche mit Stadtwerken über mögliche Kooperationen im Infrastrukturbereich geführt.

Das zurzeit mit externen Kunden bereits für 2005 vertraglich gebundene Auftragsvolumen lässt auch für das kommende Jahr eine positive Bilanz erwarten.

ENERGIEUNION AG

Stammkapital: 4.387.343,00 €
zerlegt in Stückaktien



HRB 6453

Anschrift: Mecklenburgstraße 10 – 12
19053 Schwerin

im Internet: www.energieunion.de
e-Mail: info@energieunion.de

Aktionärsstruktur:	Stadtwerke Rostock AG	93.977 Aktien
	Stadtwerke Cottbus GmbH	265.405 Aktien
	VNG – Erdgascommerz GmbH Leipzig	485.642 Aktien
	NUON Energy Trade & Wholesale Amsterdam	3.294.910 Aktien
	Stadtwerke Halle GmbH	149.516 Aktien
	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG	97.893 Aktien

Vorstand: Dr. Wulf Lammert

Aufsichtsrat:	Hans-Jörg Scheliga	Vorsitzender
	Herbert Jost	Stellvertreter
	Wolfgang Beims	
	Jogchum Brinksma	
	Ton Doesburg	
	Oliver Hill	
	Jan Homann	
	Dr. Matthias Krause	
	Ruut Schalijs	
	Eelco Vrieling	
	Eberhard Walter	
	Dr. Josef Wolf	

Veränderungen im Aufsichtsrat

Jos de Wit	bis	13.04.2004
Jan Homann	ab	14.04.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der bilaterale sowie der börsliche Handel mit elektrischem Strom, Gas und sonstigen Energiearten, Bau und Betrieb von Energieübertragungs- bzw. Verteilungsanlagen, Bau und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie energiewirtschaftliche Beratung.

Der Energiehandel umfasst den OTC-Handel, den Spothandel sowie den derivativen Handel im Rahmen der genehmigten Finanzleistungen

- Anlagenvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG),
- Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG)
- Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG) und
- Eigenhandel (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG)

Darüber hinaus ist die Gesellschaft zur Übernahme wirtschaftlicher Aufgaben sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten berechtigt.

Öffentlicher Zweck:

- kostengünstige Versorgung mit Strom
- kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energiewirtschaft

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Ausblick

Es wird von einer stabilen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ausgegangen.

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital: 5.000.000 €

HRB 7790

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

im Internet: www.wag-schwerin.de

e-Mail: wag@swn.de



Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH 51%
EURAWASSER Schwerin GmbH 49%

Geschäftsführung: Gesine Strohmeyer
Lutz Nieke

Veränderungen in der Geschäftsführung

Werner Küsel bis 24.05.2004

Lutz Nieke ab 28.05.2004

Aufsichtsrat: Norbert Claussen Vorsitzender
Victor Garnreiter Stellvertreter
Dr. Hagen Brauer
Dieter Degener
Wolfgang Haupt
Daniel Karcher

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde im Jahr 2004 neu eingerichtet und mit Wirkung vom 25.08.2004 besetzt.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 25.08.2004 Änderung des Gesellschaftsvertrages (notarielle Beurkundung am 27.09.04) bezüglich der Installation und Besetzung eines Aufsichtsrates
- 27.10.2004 Änderung des Gesellschaftsvertrages bezüglich der Erweiterung der Zuständigkeiten des Aufsichtsrates
- 17.12.2004 Zustimmung der Gesellschafterversammlung der WAG zum Übergang des Labors der WAG in die AQS mit Wirkung zum 01.01.2005
- 17.12.2004 Zustimmung der Gesellschafterversammlung der WAG zur Übernahme des Labors der EURAWASSER Nord GmbH in die AQS mit Wirkung zum 01.01.2005
- 20.12.2004 Abschluss des Ausgliederungs- und Einbringungsvertrages bezüglich der Laborübergänge

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	29.666.234,14	29.182.121,82	-484.112,32
Umlaufvermögen	4.487.149,02	5.854.122,93	1.366.973,91
aktiver RAP	750,00	0,00	-750,00
Bilanzsumme	34.154.133,16	35.036.244,75	882.111,59

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	11.112.944,01	10.225.837,62	-887.106,39
Ertragszuschüsse	4.920.810,15	4.600.041,80	-320.768,35
Rückstellungen	2.007.198,34	2.558.185,30	550.986,96
Verbindlichkeiten	16.113.180,66	17.652.180,03	1.538.999,37
Bilanzsumme	34.154.133,16	35.036.244,75	882.111,59

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	14.209.849,56	14.408.131,55	198.281,99
Bestandsveränderung	-21.079,12	-4.860,67	16.218,45
aktivierte Eigenleistungen	27.138,03	95.849,34	68.711,31
sonstige Erträge	370.937,99	352.661,19	-18.276,80
Betriebsertrag	14.586.846,46	14.851.781,41	264.934,95
Material	-3.398.483,93	-3.581.756,07	-183.272,14
Personal	-5.161.930,22	-4.690.523,81	471.406,41
Abschreibungen	-1.395.877,05	-1.379.738,00	16.139,05
sonstiger Aufwand	-2.060.681,42	-1.625.710,77	434.970,65
Betriebsaufwand	-12.016.972,62	-11.277.728,65	739.243,97
Betriebsergebnis	2.569.873,84	3.574.052,76	1.004.178,92
Zinserträge	22.646,72	53.036,68	30.389,96
Zinsaufwand	-1.447.902,50	-538.029,14	909.873,36
Finanzergebnis	-1.425.255,78	-484.992,46	940.263,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.144.618,06	3.089.060,30	1.944.442,24
Gewinnabführung	125.845,65	76.706,33	-49.139,32
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-373.044,59	-711.109,77	-338.065,18
Gewinn/Verlust	897.419,12	2.454.656,86	1.557.237,74

Ausblick

Wirtschaftliche Risiken der künftigen Entwicklung mit wesentlichem Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage sind nach Einschätzung der Geschäftsleitung nicht vorhanden.

Unter der Annahme der Beibehaltung der zurzeit gültigen Wasserpreise und dem gleichen Auftragsvolumen für Betriebsführungen wird auch zukünftig ein positives Jahresergebnis erwartet, welches gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin die Zahlung der Konzessionsabgabe in vollem Umfang sichert.

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Stammkapital: 50.000 €

HRB 2687

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

im Internet: www.aqsn.de
e-Mail: info@aqsn.de



Gesellschafterstruktur: Wasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH 100%

Geschäftsführung: Gesine Strohmeyer
Bert Jagnow

Veränderungen in der Geschäftsführung

Werner Küsel	bis	24.05.2004
Bert Jagnow	ab	06.09.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung auf den Gebieten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, insbesondere durch Schulung, Anleitung, Erarbeitung und Auswertung von Problemlösungen, Gutachten und Stellungnahmen sowie Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, insbesondere die Betriebsführung für andere kommunale Aufgabenträger in diesen Bereichen.

öffentlicher Zweck:

- Beratung von Gemeinden auf dem Gebiet der Wasserversorgung
- Betriebsführung kommunaler Eigenbetriebe und Zweckverbände

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 17.12.2004 Zustimmung der Gesellschafterversammlung zum Übergang des Labors der WAG in die AQS mit Wirkung zum 01.01.2005 sowie zur Erhöhung des Stammkapitals der AQS von 26 TEUR auf 50 TEUR
- 17.12.2004 Zustimmung der Gesellschafterversammlung zum Übergang des Labors der EURAWASSER Nord GmbH in die AQS mit Wirkung zum 01.01.2005

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Umlaufvermögen	311.365,82	377.427,10	66.061,28
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	311.365,82	377.427,10	66.061,28

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	0,00
Rückstellungen	7.000,00	8.000,00	1.000,00
Verbindlichkeiten	278.365,82	343.427,10	65.061,28
Bilanzsumme	311.365,82	377.427,10	66.061,28

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	1.310.890,80	1.385.875,27	74.984,47
sonstige Erträge	5.775,51	3.551,68	-2.223,83
Betriebsertrag	1.316.666,31	1.389.426,95	72.760,64
Material	-1.155.252,74	-1.286.607,52	-131.354,78
Personal	0,00	0,00	0,00
sonstiger Aufwand	-29.577,49	-28.196,04	1.381,45
Betriebsaufwand	-1.184.830,23	-1.314.803,56	-129.973,33
Betriebsergebnis	131.836,08	74.623,39	-57.212,69
Zinserträge	2.562,60	2.309,07	-253,53
Zinsaufwand	-110,72	-100,00	10,72
Finanzergebnis	2.451,88	2.209,07	-242,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	134.287,96	76.832,46	-57.455,50
Gewinnabführung	-125.845,65	-76.706,33	49.139,32
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-8.442,31	-126,13	8.316,18
Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00

Ausblick

Es wird davon ausgegangen, dass auch zukünftig ein positives Ergebnis erreicht wird. Wirtschaftliche Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage bestehen nicht.

SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH

Stammkapital: 25.000 €

HRB 7912

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin



Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH: 50%
Nahverkehr Schwerin GmbH: 50%

Geschäftsführung: Hans Brettner
Norbert Klatt

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr, der Parkraumbewirtschaftung sowie anderer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und städtische Gesellschaften einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten.

öffentlicher Zweck:

- Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personen- und Güterverkehr sowie anderer Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und die kommunalen Unternehmen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 21.06.2004 Zustimmung der Gesellschafterversammlung zur Übernahme eines zusätzlichen Geschäftsfeldes zur Erbringung von Ordnungs- und Sicherheits-Dienstleistungen als Vertragspartner der kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	61.645,94	146.246,50	84.600,56
aktiver RAP	0,00	861,30	861,30
Steuerabgrenzungsposten	0,00	14.500,00	14.500,00
Bilanzsumme	61.645,94	161.607,80	99.961,86

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	25.902,76	28.363,18	2.460,42
Rückstellungen	10.000,00	81.937,80	71.937,80
Verbindlichkeiten	25.743,18	51.306,82	25.563,64
Bilanzsumme	61.645,94	161.607,80	99.961,86

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	164.101,67	762.879,64	598.777,97
sonstige Erträge	1.944,00	11.773,94	9.829,94
Betriebsertrag	166.045,67	774.653,58	608.607,91
Material	-10.659,10	-78.746,11	-68.087,01
Personal	-150.447,27	-679.333,60	-528.886,33
sonstiger Aufwand	-4.048,69	-12.200,17	-8.151,48
Betriebsaufwand	-165.155,06	-770.279,88	-605.124,82
Betriebsergebnis	890,61	4.373,70	3.483,09
Zinserträge	157,30	534,72	377,42
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	157,30	534,72	377,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.047,91	4.908,42	3.860,51
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	-2.448,00	-2.448,00
Gewinn/Verlust	1.047,91	2.460,42	1.412,51

Ausblick

In 2005 geht es insbesondere um die Fortsetzung der vereinbarten Leistungen auf dem bestehenden hohen Niveau. Weiterhin wird angestrebt, auch andere kommunale Aufgaben z.B. für die BUGA zu übernehmen.

In den Folgejahren wird von ausgeglichenen Ergebnissen ausgegangen.

2. Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Stammkapital:	1.000.000 DM
HRB	948
Anschrift:	Wismarsche Straße 290 19053 Schwerin
im Internet:	www.sas-schwerin.de
e-Mail:	office@schwerin.de
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin: 100%



Geschäftsführung:	Gert-Klaus Förderer	
Aufsichtsrat:	Heidrun Bluhm Christoph Priesemann Anna Brill Udo Brinker Stephan Nolte Alexandra Vogel	Vorsitzender Stellvertreter Arbeitnehmervertreter

Veränderungen im Aufsichtsrat

Winfried Babinsky	bis	08.08.2004
Ute Hennings	bis	08.08.2004
Thoralf Menzlin	bis	08.08.2004
Karla Pelzer	bis	08.08.2004
Udo Brinker	ab	09.08.2004
Christoph Priesemann	ab	09.08.2004
Stephan Nolte	ab	09.08.2004
Alexandra Vogel	ab	09.08.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Tätigkeit auf den Gebieten der Abfallwirtschaft, der Wertstofffassung, der Straßenreinigung und weiterer stadtwirtschaftlicher Leistungen.

öffentlicher Zweck:

– Abfallbeseitigung und Straßenreinigung sowie die Erfassung von Wertstoffen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- März Die Stadtvertretung beschließt die Neuordnung der öffentlichen Abfallwirtschaft und damit auch die Möglichkeit einer Teilprivatisierung der Gesellschaft sowie die Übertragung der Restabfallentsorgung/-verwertung auf die Gesellschaft.
- Mai Der Vertrag über die Übernahme der Rekultivierungs-, Nachsorge- und sonstigen Verpflichtungen durch die Landeshauptstadt Schwerin bei der Deponie Stralendorf tritt in Kraft. Die Übernahme der Verpflichtungen erfolgt gegen Zahlung von EUR 10 Mio. an die Landeshauptstadt Schwerin. Es verbleiben bei der Gesellschaft in liquider Form Rückstellungen in Höhe von EUR 2.030.000, die ertragswirksam aufgelöst werden.
- Oktober Unter Regie der Gesellschaft wird im Europäischen Amtsblatt die Eröffnung des Bieterwettbewerbes Restabfallbehandlung Landeshauptstadt Schwerin veröffentlicht.
- Oktober Der Betriebsstättenwechsel auf das Gelände des NVS erfolgt.
- Dezember: Am 1.12. erfolgt die Submission im Bieterverfahren Restabfallbehandlung Landeshauptstadt Schwerin.
- Dezember: Die Stadtvertretung stimmt am 6.12. dem "Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin" (ASP-Vertrag) zu.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	3.021.842,63	776.690,84	-2.245.151,79
Umlaufvermögen	19.615.886,39	10.911.620,35	-8.704.266,04
aktiver RAP	17.647,84	16.526,81	-1.121,03
Sonderverlustkonto	2.250.626,11	0,00	-2.250.626,11
Bilanzsumme	24.906.002,97	11.704.838,00	-13.201.164,97

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	9.442.770,71	8.112.572,57	-1.330.198,14
Sonderposten	26.733,00	3.242,00	-23.491,00
Rückstellungen	14.902.562,60	3.307.592,66	-11.594.969,94
Verbindlichkeiten	533.936,66	281.430,77	-252.505,89
Bilanzsumme	24.906.002,97	11.704.838,00	-13.201.164,97

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	8.477.904,01	8.480.870,24	2.966,23
sonstige Erträge	75.200,20	2.361.496,71	2.286.296,51
Betriebsertrag	8.553.104,21	10.842.366,95	2.289.262,74
Material	-2.919.764,79	-3.360.331,01	-440.566,22
Personal	-3.122.737,16	-2.866.669,83	256.067,33
Abschreibungen	-404.027,06	-2.249.856,43	-1.845.829,37
sonstiger Aufwand	-965.726,29	-1.265.114,24	-299.387,95
Betriebsaufwand	-7.412.255,30	-9.741.971,51	-2.329.716,21
Betriebsergebnis	1.140.848,91	1.100.395,44	-40.453,47
Zinserträge	407.059,79	311.754,86	-95.304,93
Zinsaufwand	0,00	-1.212,00	-1.212,00
Finanzergebnis	407.059,79	310.542,86	-96.516,93
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.547.908,70	1.410.938,30	-136.970,40
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-681.558,01	-517.128,33	164.429,68
Gewinn/Verlust	866.350,69	893.809,97	27.459,28

Ausblick

Durch den mit Wirkung vom 1. Juni 2005 auf die Dauer von 20 Jahren mit der Landeshauptstadt Schwerin geschlossenen Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten (ASP-Vertrag) sind die wesentlichen Geschäftsfelder der Gesellschaft gesichert.

Die Ablagerung von nicht vorbehandelten (Siedlungs-) Abfällen auf Deponien ist ab 01.06.2005 nicht mehr zulässig. Im Zusammenhang mit der Entsorgung des Restabfalls Schwerin ab 01.01.2006 hat die Gesellschaft die Aufgabe, das Umladen und den Transport zur künftigen Entsorgungsanlage abzusichern. Für den Transport des Siedlungsabfalls zur Entsorgungsanlage RABA Ihlenberg GmbH Selmsdorf bereitet die Gesellschaft die Errichtung eines entsprechenden logistischen Systems vor und plant zusätzliche Investitionen in Höhe von ca. TEUR 500.

Die Privatisierung von 49 % der Gesellschaft wird im Juli 2005 europaweit ausgeschrieben, um mit einem strategischen Partner die stabile wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft fortzusetzen und für die Folgejahre weiter auszubauen.

3. Schweriner Abwasserversorgung

Stammkapital: 25.000 €
Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
im Internet: www.schweriner-abwasserentsorgung.de
e-Mail: info@snae.de



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkleitung: Hugo Klöbzig
Lutz Nieke

Veränderungen in der Werkleitung

Dieter Degener	bis:	30.09.2004
Lutz Nieke	ab:	07.12.2004

Werkausschuss: Gerd Krause
Dietmar Schroth
Frank Fischer
Dr. Hagen Brauer
Eckhard Kersten
Peter Schult
Horst Schüller
Rolf Steinmüller
Michael Strähnz

Vorsitzender
1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

Veränderungen im Werkausschuss

Dr. Edmund Haferbeck	bis	18.08.2004
Günter Nitzschke	bis	18.08.2004
Silvio Horn	bis	20.09.2004
Eckhard Kersten	ab	19.08.2004
Rolf Steinmüller	ab	19.08.2004
Dr. Hagen Brauer	ab	21.09.2004

Gegenstand des Unternehmens:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

öffentlicher Zweck:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 01.06.2004 1. Änderung des Preisblattes für Benutzungsentgelte zum 01.06.2004

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	117.219.754,82	117.971.818,91	752.064,09
Umlaufvermögen	4.366.081,28	1.998.451,52	-2.367.629,76
aktiver RAP	1.193,52	1.229,72	36,20
Bilanzsumme	121.587.029,62	119.971.500,15	-1.615.529,47

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	27.625.801,79	23.393.010,24	-4.232.791,55
Sonderposten für Inverstitionszuschüsse	12.769.377,05	12.423.575,33	-345.801,72
Ertragszuschüsse	24.755.183,64	26.376.184,79	1.621.001,15
Rückstellungen	1.190.745,94	4.777.408,68	3.586.662,74
Verbindlichkeiten	54.995.361,20	52.760.041,11	-2.235.320,09
passive RAP	250.560,00	241.280,00	-9.280,00
Bilanzsumme	121.587.029,62	119.971.500,15	-1.615.529,47

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	15.331.355,21	14.871.250,62	-460.104,59
sonstige Erträge	1.028.572,98	2.190.305,42	1.161.732,44
Betriebsertrag	16.359.928,19	17.061.556,04	701.627,85
Material	-7.560.951,73	-6.509.925,48	1.051.026,25
Abschreibungen	-4.785.376,60	-4.632.157,88	153.218,72
sonstiger Aufwand	-589.761,01	-6.221.418,30	-5.631.657,29
Betriebsaufwand	-12.936.089,34	-17.363.501,66	-4.427.412,32
Betriebsergebnis	3.423.838,85	-301.945,62	-3.725.784,47
Zinserträge	72.585,28	105.952,26	33.366,98
Zinsaufwand	-2.673.051,95	-2.731.405,53	-58.353,58
Finanzergebnis	-2.600.466,67	-2.625.453,27	-24.986,60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	823.372,18	-2.927.398,89	-3.750.771,07
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-10.416,60	-9.392,66	1.023,94
Gewinn/Verlust	812.955,58	-2.936.791,55	-3.749.747,13

Ausblick

Der Eigenbetrieb wird auch weiterhin die Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt sicherstellen. Dabei gilt es, das Abwasserbeseitigungskonzept weiterzuentwickeln.

4. SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Stammkapital: 25.000 €
Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
im Internet: www.sds-schwerin.de
e-Mail: info@sds-schwerin.de



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkleitung:	Hugo Klöbzig Dr. Josef Wolf	Werkleiter
Werkausschuss:	Gerlinde Haker Gerd Krause Dr. Sabine Bank Dietmar Schroth Wolfgang Reimers	Vorsitzender 1. Stellvertreter 2. Stellvertreter
Veränderungen im Werkausschuss		
	Peter Schult	bis 18.08.2004
	Günter Nitschke	bis 18.08.2004
	Dr. Sabine Bank	ab 19.08.2004
	Wolfgang Reimers	ab 19.08.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt die Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens sowie der öffentlichen Abfallentsorgung und Straßenreinigung in Form eines Eigenbetriebes.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 01.01.2004 Übernahme der Aufgabe der öffentlichen Abfallentsorgung und Straßenreinigung in den Eigenbetrieb

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	9.322.984,88	9.464.622,54	141.637,66
Umlaufvermögen	835.024,65	2.006.521,51	1.171.496,86
aktiver RAP	52,20	1.831,06	1.778,86
Bilanzsumme	10.158.061,73	11.472.975,11	1.314.913,38

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	5.898.567,52	6.201.601,65	303.034,13
Ertragszuschüsse	1.322.876,12	1.311.403,88	-11.472,24
Rückstellungen	117.175,54	363.330,66	246.155,12
Verbindlichkeiten	2.819.442,55	3.594.788,04	775.345,49
passive RAP	0,00	1.850,88	1.850,88
Bilanzsumme	10.158.061,73	11.472.975,11	1.314.913,38

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	2.241.236,02	13.401.126,45	11.159.890,43
aktivierte Eigenleistungen	4.967,81	2.997,20	-1.970,61
sonstige Erträge	658.930,62	215.855,14	-443.075,48
Betriebsertrag	2.905.134,45	13.619.978,79	10.714.844,34
Material	-756.062,30	-12.447.555,72	-11.691.493,42
Personal	-1.095.088,93	-1.535.184,45	-440.095,52
Abschreibungen	-395.670,72	-376.776,28	18.894,44
sonstige Aufwendungen	-561.383,49	-171.803,86	389.579,63
Betriebsaufwand	-2.808.205,44	-14.531.320,31	-11.723.114,87
Betriebsergebnis	96.929,01	-911.341,52	-1.008.270,53
Zinserträge	14.712,90	40.998,79	26.285,89
Zinsaufwand	-125.792,03	-101.869,70	23.922,33
Finanzergebnis	-111.079,13	-60.870,91	50.208,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.150,12	-972.212,43	-958.062,31
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-2.680,66	-2.276,00	404,66
Gewinn/Verlust	-16.830,78	-974.488,43	-957.657,65

Ausblick

Die Landeshauptstadt Schwerin wird die Bereiche Grünanlagenunterhaltung und Straßenunterhaltung, die bisher in der Kernverwaltung wahrgenommen wurden, ab dem 01.01.2006 in den Eigenbetrieb ausgliedern. Beginnend mit dem 01.07.2005 wird mit der Integration der o.g. Bereiche begonnen.

Entsprechend Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz sind die Kommunen verpflichtet, den andienungspflichtigen Restmüll ab 01.06.2005 einer gesonderten Verwertung zuzuführen. Die Ausschreibung für die Restmüllentsorgung ist in 2004 erfolgt. Eine Bewertung auf Basis des Ausschreibungsergebnisses lässt den Schluss zu, dass die zukünftigen Aufwendungen für die Entsorgung des häuslichen Abfalls insbesondere durch den Preisanstieg der Restabfallverwertung steigen werden.

Insofern müssen für das Jahr 2005 und die Folgejahre Kosten weiter optimiert werden. Gegebenfalls ist eine Anpassung der Abfallgebühren erforderlich, sofern nicht aus öffentlichem Interesse von einer Kostendeckung abgesehen wird.

C. Verkehr

1. Nahverkehr Schwerin GmbH

Nahverkehr Schwerin GmbH

Stammkapital: 5.113.000 €

HRB 742

Anschrift: Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin

im Internet: www.nahverkehr-schwerin.de
e-Mail: info@nahverkehr-schwerin.de



Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 1%
Stadtwerke Schwerin GmbH: 99%

Geschäftsführung: Norbert Klatt
Hans Brettner

Aufsichtsrat: Heidrun Bluhm Vorsitzende
Gert Rudolf Stellvertreter
Sebastian Ehlers
Gerd Güll
Jürgen Lasch
Thoralf Menzlin
Dr. Josef Wolf

Veränderungen im Aufsichtsrat

Wolfgang Haupt	bis	08.08.2004
Ingolf Schneidewind	bis	08.08.2004
Robert Woywode	bis	08.08.2004
Sebastian Ehlers	ab	09.08.2004
Gerd Güll	ab	09.08.2004
Thoralf Menzlin	ab	09.08.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Öffentliche Personennahverkehr mit artverwandten und branchenüblichen Nebengeschäften.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

öffentlicher Zweck:

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 09.08.2004 notarieller Gesellschafterbeschluss zur Abspaltung der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin von der NVS

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	48.259.746,32	53.450.265,75	5.190.519,43
Umlaufvermögen	6.625.885,53	5.506.987,15	-1.118.898,38
aktiver RAP	1.497,10	14.855,64	13.358,54
Bilanzsumme	54.887.128,95	58.972.108,54	4.084.979,59

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	31.898.501,30	32.165.709,50	267.208,20
Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	4.158.721,53	4.158.721,53
Rückstellungen	2.548.793,91	854.305,14	-1.694.488,77
Verbindlichkeiten	20.243.140,86	21.615.345,10	1.372.204,24
passive RAP	196.692,88	178.027,27	-18.665,61
Bilanzsumme	54.887.128,95	58.972.108,54	4.084.979,59

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	11.871.361,52	11.498.395,37	-372.966,15
sonstige Erträge	4.834.107,85	5.802.866,88	968.759,03
Betriebsertrag	16.705.469,37	17.301.262,25	595.792,88
Material	-5.820.793,55	-14.690.466,37	-8.869.672,82
Personal	-12.788.838,95	-3.561.749,41	9.227.089,54
Abschreibungen	-4.394.967,53	-4.172.540,85	222.426,68
sonstiger Aufwand	-2.697.295,72	-2.289.206,35	408.089,37
Betriebsaufwand	-25.701.895,75	-24.713.962,98	987.932,77
Betriebsergebnis	-8.996.426,38	-7.412.700,73	1.583.725,65
Zinserträge	41.034,65	74.190,94	33.156,29
Zinsaufwand	-921.380,75	-1.002.487,48	-81.106,73
Finanzergebnis	-880.346,10	-928.296,54	-47.950,44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.876.772,48	-8.340.997,27	1.535.775,21
Gewinnabführung	589.923,28	601.196,05	11.272,77
Verlustübernahme	-13.599,35	-4.790,28	8.809,07
verlorener Gesellschafterzuschuß	8.500.000,00	8.075.000,00	-425.000,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-45.184,02	-42.710,66	2.473,36
Gewinn/Verlust	-845.632,57	287.697,84	1.133.330,41

Ausblick

Der Rückgang von Fahrgastzahlen entspricht grundsätzlich dem bisherigen Trend.

Da der Gesellschaft künftig deutlich geringere Betriebskostenzuschüsse zustehen, ist eine Beförderungstarifänderung ab dem 01. Januar 2005 unumgänglich und erforderlich um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Zusätzliche Landesmittel, um erhöhte Aufwendungen für die Sanierung von Infrastrukturanlagen für den Straßenbahnbetrieb zu finanzieren, stehen dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung. Ziel ist die plankonforme und perspektivische Sicherung der Erträge, die Senkung der Aufwendungen sowie die stetige Steigerung der Beförderungsqualität.

Mit der SAS, die seit Oktober 2004 ihren Sitz auf dem Gelände des Nahverkehrs hat, wurde nunmehr eine geschäftliche Partnerschaft auf dem Gebiet der Fahrzeuginstandhaltung begründet.

Schweriner Verkehrs-Service GmbH i. L.

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	6368	
Anschrift:	Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	Nahverkehr Schwerin GmbH:	

Geschäftsführung:	Norbert Klatt
--------------------------	---------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Öffentliche Personennahverkehr mit artverwandten und branchenüblichen Nebengeschäften.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

öffentlicher Zweck:

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in diesem Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	01.11.2004	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	59.114,28	46.847,80	-12.266,48
Bilanzsumme	59.114,28	46.847,80	-12.266,48

<i>Passiva</i>	2003	01.11.2004	Veränderung
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Rückstellungen	8.000,00	1.000,00	-7.000,00
Verbindlichkeiten	26.114,28	20.847,80	-5.266,48
Bilanzsumme	59.114,28	46.847,80	-12.266,48

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	01.11.2004	Veränderung
Umsatzerlöse	32.145,03	0,00	-32.145,03
sonstige Erträge	61.301,82	1.144,85	-60.156,97
Betriebsertrag	93.446,85	1.144,85	-92.302,00
Material	-10.245,07	0,00	10.245,07
Personal	-61.070,82	0,00	61.070,82
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
sonstiger Aufwand	-38.116,20	-6.623,63	31.492,57
Betriebsaufwand	-109.432,09	-6.623,63	102.808,46
Betriebsergebnis	-15.985,24	-5.478,78	10.506,46
Zinserträge	969,79	655,32	-314,47
Zinsaufwand	-98,10	0,00	98,10
Finanzergebnis	871,69	655,32	-216,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.113,55	-4.823,46	10.290,09
Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00
Verlustübernahme	15.113,55	4.823,46	-10.290,09
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00

Ausblick

Die Gesellschaft wurde (infolge der Bündelung der verkehrlichen Aktivitäten in nur einer ÖPNV-Gesellschaft) liquidiert.

MecklenburgBahn GmbH

Stammkapital: 25.000 €

HRB 6981

Anschrift: Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin

im Internet: www.mecklenburgbahn.de
e-Mail: info@mecklenburgbahn.de



Gesellschafterstruktur: Nahverkehr Schwerin GmbH: 100%

Geschäftsführung: Norbert Klatt

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von schienengebundenen Verkehrsdienstleistungen aller Art, insbesondere Leistungen im Rahmen des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs, sowie aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten einschließlich artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

Öffentlicher Zweck:

- Erbringung von Leistungen des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- ab 09/2004 Betreibung der Strecke Hagenow Land – Zarrentin durch die MEBA

Bilanzdaten			
<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	5.806.242,54	5.613.298,18	-192.944,36
Umlaufvermögen	1.664.308,40	2.409.405,60	745.097,20
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	7.470.550,94	8.022.703,78	552.152,84

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	377.646,40	225.000,00	-152.646,40
Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	290.937,67	290.937,67
Rückstellungen	399.456,40	857.872,59	458.416,19
Verbindlichkeiten	6.696.448,14	6.648.893,52	-47.554,62
Bilanzsumme	7.473.550,94	8.022.703,78	549.152,84

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	935.369,77	1.054.627,72	119.257,95
sonstige Erträge	6.500.785,36	6.474.216,36	-26.569,00
Betriebsertrag	7.436.155,13	7.528.844,08	92.688,95
Material	-4.543.905,27	-4.918.415,56	-374.510,29
Personal	-930.061,58	-788.804,10	141.257,48
Abschreibungen	-459.936,00	-519.251,74	-59.315,74
sonstiger Aufwand	-591.322,97	-452.059,28	139.263,69
Betriebsaufwand	-6.525.225,82	-6.678.530,68	-153.304,86
Betriebsergebnis	910.929,31	850.313,40	-60.615,91
Zinserträge	24.962,73	34.339,40	9.376,67
Zinsaufwand	-345.322,08	-283.501,75	61.820,33
Finanzergebnis	-320.359,35	-249.162,35	71.197,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590.569,96	601.151,05	10.581,09
Gewinnabführung	-589.884,93	-601.151,05	-11.266,12
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-685,03	0,00	685,03
Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00

Ausblick

Zur Stabilisierung der erreichten Fahrgastzahlen sowie einer möglichst weiter steigenden Beförderungsquote wird die Gesellschaft auch weiterhin gezielte Marketingaktionen durchführen.

Um sich in Anbetracht der künftigen Vergabe von SPNV-Leistungen im Wettbewerb an Ausschreibungen in Mecklenburg-Vorpommern zu beteiligen, ist vorgesehen, die MEBA mit der Ostmecklenburgischen Eisenbahngesellschaft (OME) zu verschmelzen und so gemeinsam an der Ausschreibung für das Ostseeküstennetz teilzunehmen.

2. Mecklenburger Verkehrsservice Schwerin GmbH

Stammkapital:	25.000 €
HRB	8650
Anschrift:	Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin
im Internet: e-Mail:	www.nahverkehr-schwerin.de info@nahverkehr-schwerin.de



Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	1%
	Stadtwerke Schwerin GmbH:	99%

Geschäftsführung:	Norbert Klatt Hans Brettner
--------------------------	--------------------------------

Aufsichtsrat:	Heidrun Bluhm Gert Rudolf Sebastian Ehlers Gerd Güll Jürgen Lasch Thoralf Menzlin Dr. Josef Wolf	Vorsitzende Stellvertreter
----------------------	--	-------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Straßenbahnen, Omnibussen und Fahrgastschiffen, vorzugsweise im Auftrag von Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs.

öffentlicher Zweck:

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 09.08.2004 Abspaltung von Vermögensteilen der Nahverkehr Schwerin GmbH in die MVG gemäß notariellem Spaltungsplan, wonach die MVG nunmehr die Erstellerfunktion für den öffentlichen Personenverkehr übernimmt und damit Betriebsaufnahme der Gesellschaft rückwirkend zum 01.01.2004

Bilanzdaten	
<i>Aktiva</i>	2004
Anlagevermögen	43.015,00
Umlaufvermögen	1.621.016,14
aktiver RAP	854,70
Bilanzsumme	1.664.885,84
<i>Passiva</i>	2004
Eigenkapital	40.531,29
Rückstellungen	1.624.354,55
Verbindlichkeiten	0,00
passive RAP	0,00
Bilanzsumme	1.664.885,84

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004
Umsatzerlöse	7.401.957,84
sonstige Erträge	229.563,95
Betriebsertrag	7.631.521,79
Material	-19.129,67
Personal	-7.404.740,31
Abschreibungen	-16.356,27
sonstiger Aufwand	-196.396,73
Betriebsaufwand	-7.636.622,98
Betriebsergebnis	-5.101,19
Zinserträge	142,84
Zinsaufwand	0,00
Finanzergebnis	142,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.958,35
außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern	0,00
Gewinn/Verlust	-4.958,35

Ausblick

Eine Stabilisierung der Fahrgastzahlen und Umsatzerlöse wird als die Hauptaufgabe für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft angesehen. Hierzu wird ein Marketing- und Entwicklungskonzept erarbeitet, um sich auf die Teilnahme an Ausschreibungen vorzubereiten.

Weiterhin geprüft werden Möglichkeiten zum Eingehen strategischer Partnerschaften sowie Angebote für die Tätigkeit als Infrastrukturbetrieb (Wartung von Infrastrukturanlagen).

D. Soziales

1. Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	7105	
Anschrift:	Friesenstraße 29b 19059 Schwerin	
im Internet:	www.kita-ggmbh.de	
e-Mail:	kitagmbh@t-online.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	75%
	Stadtsportbund Schwerin e. V.:	25%

Geschäftsführung:	Anke Preuß Marlies Kahl	
--------------------------	----------------------------	--

Aufsichtsrat:	Hermann Junghans Malte Burwitz Wolfgang Block Claus-Jürgen Jähnig Stephan Nolte	Vorsitzende Stellvertreter
----------------------	---	-------------------------------

Veränderungen im Aufsichtsrat			
	Karin Hoffmann	bis	10.08.2004
	Erika Sembritzki	bis	10.08.2004
	Siegfried Gesper	bis	10.08.2004
	Wolfgang Block	ab	11.08.2004
	Claus-Jürgen Jähnig	ab	11.08.2004
	Stephan Nolte	ab	11.08.2004



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Tageseinrichtungen.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zur Entwicklung von eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Diese Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientiert. Das Unternehmen hält vor allem ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes Angebot der Kindertagesbetreuung vor, um der Landeshauptstadt Schwerin als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu ermöglichen, den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

öffentlicher Zweck:

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
- Vorhalten eines entsprechenden Angebotes für die Landeshauptstadt Schwerin, um es dieser zu ermöglichen, als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 01.04.04 Verabschiedung des KiföG M-V, das am 01.08.2004 in Kraft tritt
- 19.05.04 Eröffnung der sanierten Kita Waldgeister
- 22.05.04 Die Kindertageseinrichtung Kirschblüte feiert ihr 50 jähriges Bestehen
- 03.06.04 Eröffnung der Kita Reggio Emilia in Friedrichsthal
- 10.06.04 Eröffnung des Neubaus Kita Löwenzahn
- 03.09.04 3. Sportfest der Kita gGmbH
- 20.11.04 Die Kindertageseinrichtung Haus Sonnenschein feiert ihr 30 jähriges Bestehen.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2002	2003	Veränderung
Anlagevermögen	1.350.355,26	924.818,32	-425.536,94
Umlaufvermögen	3.534.928,27	2.984.058,66	-550.869,61
aktiver RAP	118,63	0,00	-118,63
Bilanzsumme	4.885.402,16	3.908.876,98	-976.525,18

<i>Passiva</i>	2002	2003	Veränderung
Eigenkapital	4.358.209,54	3.455.527,74	-902.681,80
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	1.925,00	1.925,00
Rückstellungen	308.015,00	194.956,76	-113.058,24
Verbindlichkeiten	218.995,28	87.078,94	-131.916,34
passive RAP	182,34	169.388,54	169.206,20
Bilanzsumme	4.885.402,16	3.908.876,98	-976.525,18

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2002	2003	Veränderung
Umsatzerlöse	6.771.244,21	6.977.542,51	206.298,30
sonstige Erträge	3.245.560,49	1.263.419,88	-1.982.140,61
Betriebsertrag	10.016.804,70	8.240.962,39	-1.775.842,31
Material	-650.994,39	-616.276,66	34.717,73
Personal	-7.059.462,59	-6.970.295,00	89.167,59
Abschreibungen	-264.902,83	-259.780,25	5.122,58
sonstiger Aufwand	-1.234.800,85	-1.328.545,24	-93.744,39
Betriebsaufwand	-9.210.160,66	-9.174.897,15	35.263,51
Betriebsergebnis	806.644,04	-933.934,76	-1.740.578,80
Zinserträge	22.874,31	31.253,98	8.379,67
Zinsaufwand	0,00	-1,02	-1,02
Finanzergebnis	22.874,31	31.252,96	8.378,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	829.518,35	-902.681,80	-1.732.200,15
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	829.518,35	-902.681,80	-1.732.200,15

Zahlen für das Jahr 2004 liegen noch nicht vor

Ausblick

Vorrangig wird die Arbeit der Mitarbeiter der Kita gGmbH durch die Umsetzung des KiföG M-V geprägt sein.

Die Leistungsvereinbarungen konnten im Januar 2005 abgeschlossen werden und wurden im April umgesetzt. Das neue Gesetz erfordert auf Grund des erhöhten Verwaltungsaufwandes entsprechende Anpassungen im Verwaltungsbereich. Jede Einrichtung der Gesellschaft hat nun ihre eigenen Einrichtungspreise.

Des Weiteren ist der Rahmenplan für die zielgerichtete Vorbereitung von Kindern in Kindertagesstätten auf die Schule in den einzelnen Häusern voranzutreiben. Zwei Drittel der pädagogischen Mitarbeiterinnen haben die Ausbildung zum Vorschulerzieher absolviert.

Parallel dazu wird in einem Teil unserer Einrichtungen ein systematisches Qualitätsentwicklungsverfahren (PädQuiz) in Verbindung mit den bildungspolitischen Vorgaben des Landes seinen Einsatz finden.

2. Kindertagesstättengebäudemanagement

Stammkapital: 500.000 €
HRA 1990
Anschrift: Friesenstraße 29b
19059 Schwerin



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Betriebsleitung: Anke Preuß

Betriebsausschuss: Gerd Güll Vorsitzende
Daniel Meslien Stellvertreter
Sebastian Ehlers
André Harder
Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt
Stephan Nolte
Gunter Scharf
Erika Sembritzki
Renate Voss

Veränderungen im Betriebsausschuss

Wolfgang Block	bis	18.08.2004
Ruth Frank	bis	18.08.2004
Karin Hoffmann	bis	18.08.2004
Horst Schüller	bis	18.08.2004
Robert Woywode	bis	18.08.2004
Sebastian Ehlers	ab	19.08.2004
Gerd Güll	ab	19.08.2004
Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt	ab	19.08.2004
Daniel Meslien	ab	19.08.2004
Gunter Scharf	ab	19.08.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Planung, Errichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Immobilien für das Betreiben von Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin

Zweck des Eigenbetriebes ist vor allem die Sorge für einen ausreichenden und geeigneten Bestand an Immobilien, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags im Sinne des § 22 SGB VIII gefördert werden können. Die Vermietung der Immobilien für diesen Zweck soll zu einem angemessenen Mietzins erfolgen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 19.05.04 Eröffnung der sanierten Kita Waldgeister
- 10.06.04 Eröffnung des Neubaus Kita Löwenzahn
- 08/09 Sanierung Sanitärtrakt Hagenower Straße
- 08/09 Dachsanierungen in 10 Einrichtungen

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2002	2003	Veränderung
Anlagevermögen	10.879.385,66	11.239.388,10	360.002,44
Umlaufvermögen	1.245.565,53	981.501,53	-264.064,00
Bilanzsumme	12.124.951,19	12.220.889,63	95.938,44

<i>Passiva</i>	2002	2003	Veränderung
Eigenkapital	8.691.482,95	9.316.988,67	625.505,72
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	88.551,54	88.551,54
Rückstellungen	3.430.637,68	2.694.164,65	-736.473,03
Verbindlichkeiten	2.830,56	121.184,77	118.354,21
Bilanzsumme	12.124.951,19	12.220.889,63	95.938,44

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2002	2003	Veränderung
Umsatzerlöse	840.912,00	786.872,00	-54.040,00
sonstige Erträge	16.060,60	613.310,01	597.249,41
Betriebsertrag	856.972,60	1.400.182,01	543.209,41
Material	-49.884,89	-25.768,66	24.116,23
Personal	-3.505,14	-7.175,11	-3.669,97
Abschreibungen	-320.188,57	-323.417,55	-3.228,98
sonstiger Aufwand	-57.406,91	-334.810,81	-277.403,90
Betriebsaufwand	-430.985,51	-691.172,13	-260.186,62
Betriebsergebnis	425.987,09	709.009,88	283.022,79
Zinserträge	8.671,16	10.268,88	1.597,72
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	8.671,16	10.268,88	1.597,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	434.658,25	719.278,76	284.620,51
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	-93.773,04	-93.773,04
Gewinn/Verlust	434.658,25	625.505,72	190.847,47

Zahlen für das Jahr 2004 liegen noch nicht vor

Ausblick

Im Frühjahr liegen die ersten Entwürfe zum geplanten Neubau der Kita „Anne Frank“ in der Möllner Straße 25 vor. Ziel ist es die Planungen sowie die erforderlichen Genehmigungen noch in diesem Jahr vorliegend zu haben. Baubeginn soll dann im Frühjahr 2006 sein.

Die Kita gGmbH kündigt zum 31.12.05 in drei Einrichtungen Mietflächen (1.835m²). Für das Folgejahr stehen dem Unternehmen ca. 88.000 € weniger zur Verfügung. Dafür wird es zunächst in der Joh.-Gillhoff-Straße „Märchenkita“ mit Umbau- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen zu rechnen sein. Des Weiteren werden in der Rudolf-Breitscheidstraße „Pumuckel“ sowie in der Hagenower Straße „Wirbelwind“ Sanitärtrakte saniert.

3. HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

Stammkapital:	68.518.150,00 €
HRB	8428
Anschrift:	Wismarsche Straße 393 - 397 19055 Schwerin
im Internet:	www.helios-kliniken.de
e-Mail:	postmaster@schwerin.helios- kliniken.de



Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	5,1%
	HELIOS Kliniken GmbH	94,9%

Geschäftsführung:	Ralf Michels Dr. jur. Francesco De Meo
--------------------------	---

Aufsichtsrat:	Im Jahr 2004 noch nicht konstituiert
----------------------	--------------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bislang durch die Landeshauptstadt Schwerin als Eigenbetrieb geführten Medizinischen Zentrums Schwerin mit 20 Kliniken und 5 Instituten (das MZS), das

- (i) Klinikum Schwerin, ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit universitärer Anbindung,
- (ii) die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, ein psychiatrisches Fachkrankenhaus, sowie
- (iii) einen gemeinsamen Verwaltungs- und Servicebereich

umfasst. An das MZS ist eine höhere Berufsfachschule angegliedert. Das MZS wird im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme gemäß §§168ff UmwG auf die Gesellschaft ausgegliedert.

Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Übernahme von weiteren gesundheitlichen und sozialen Aufgaben. Der Gegenstand der Gesellschaft erfasst auch die Gründung und den Erwerb sowie die Pacht von Betrieben, Einrichtungen und die Organisation von Zweigniederlassungen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesellschaft berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und Handlungen vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt und geeignet sind.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- Mai Inbetriebnahme neue Zentralapotheke
- September Umzug der Orthopädischen Klinik von der Werderstraße in das Hauptgebäude
Inbetriebnahme der Zentralküche
- November Eröffnung der HELIOS Privatklinik
- Dezember Umzug der Hautklinik von der Werderstraße in das Hauptgebäude

Ausblick

Am 01.01.2005 ist im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landeskrankenhausplan in Kraft getreten. Danach sind für den Betriebsteil Klinikum 1.067 Planbetten sowie acht Tagesklinikplätze und für den Betriebsteil Carl-Friedrich-Flemming-Klinik 295 Planbetten sowie 22 Tagesklinikplätze vorgesehen. Die damit verbundene Reduzierung beim Betriebsteil Klinikum um 39 Planbetten ergibt sich insbesondere aus der Zusammenlegung der dezentralen Standorte.

Da es keine Veränderungen in der Fachrichtungsstruktur geben wird, bleibt der Versorgungsauftrag im bisherigen Umfang bestehen. Damit sind die budgetrechtlichen Rahmbedingungen und die Finanzierung der Krankenhausleistungen in den Folgejahren unverändert. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2005 mit der Einführung von Landesbasisfallwerten die Konvergenzphase mit dem Ziel der Budgetumverteilung beginnt. Dies bedeutet, dass das DRG-Budget des Betriebsteils Klinikum (mehr als zwei Drittel der betrieblichen Erlöse) von dieser Änderung betroffen ist.

Für Mecklenburg-Vorpommern lassen sich noch keine Aussagen über die Höhe des Basisfallwertes 2005 treffen. Allerdings wird das Risiko einer Budgetabsenkung durch eine „Kappungsgrenze“ von 1 v. H. des DRG-Budgets begrenzt.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die o. g. Budgetumverteilung nicht zu deutlichen Erlössenkungen führen wird, weil die Vergütung aufgrund des Leistungsspektrums, insbesondere des Schweregrades der behandelten Fälle (Case-Mix), erfolgt und dieser gegenwärtig im Betriebsteil Klinikum steigt.

Im Jahr 2004 wurden in den HELIOS Kliniken Schwerin ca. 49.000 Fälle vollstationär behandelt. Für das Planjahr 2005 geht die Geschäftsführung durch den Trend zu einer höheren Anzahl ambulanter Fälle (im Betriebsteil Klinikum) von einer leichten Senkung auf 46.900 Fälle (-4 v. H.) aus.

Die zu erbringenden Leistungen erfordern eine – dem Arbeitszeitgesetz entsprechende – personelle Absicherung. Die aufgrund der Personalbedarfsberechnung erforderlichen Mitarbeiter werden im Jahr 2005 nach den jeweiligen Tarifvereinbarungen des Öffentlichen Dienstes (BAT) vergütet. Der Personalaufwand wurde für 2005 mit 112.052.000 € geplant.

Der Stellenplan sieht für 2005 eine weitere Personalreduzierung auf 2.293 Vollkräfte vor.

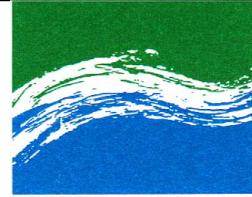
Das Investitionsgeschehen wird auch in den Folgejahren von den Baumaßnahmen im Rahmen der Zentralisierung am Hauptstandort bestimmt. Als wesentliches Vorhaben verbleibt noch die Schaffung der Voraussetzungen für den Umzug der Pathologie, der „Kopf“klinik (Augenklinik, HNO-Klinik und Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und der Strahlentherapie an den Hauptstandort.

In den HELIOS Kliniken Schwerin werden seit mehreren Jahren die meisten stationären Behandlungen – bezogen auf unser Bundesland – durchgeführt. Dies ist Ausdruck für den sehr guten Ruf, den unser Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus genießt. Das hohe Engagement, Wissen und Können unserer Mitarbeiter sowie modernste Medizintechnik gewährleisten auch in Zukunft eine qualitätsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung und damit eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung. Den veränderten Bedingungen des neuen DRG-Systems stellen wir uns, indem wir die Möglichkeiten für neue bzw. andere nicht vollstationäre Behandlungsformen ausbauen.

Mit den im Geschäftsjahr 2004 vorgenommenen und in den Folgejahren geplanten Rationalisierungsmaßnahmen sind dafür gute Ausgangsbedingungen geschaffen worden.

4. Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste

Stammkapital: 1.000.000 €
Anschrift: Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Betriebsleitung: Ingo Funk

Veränderungen in der Betriebsleitung

Dr. Marion Goldschmidt bis 10.05.2004

Ingo Funk ab: 11.05.2004

Betriebsausschuss: Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt Vorsitzende
Gerlinde Haker Stellvertreterin
Ruth Frank
Dr. Rolf Holtzhauer
Rudolf Hubert

Der Betriebsausschuss wurde nach der Kommunalwahl 2004 aufgrund der Tatsache, dass der Eigenbetrieb abgewickelt wird, nicht mehr besetzt.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Betriebes ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege – in der Regel – alter Menschen sowie die Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Altenhilfe in der Stadt Schwerin. Zu diesem Zweck darf der Betrieb im Bereich der Altenhilfe planen, verwalten, betreiben, vermieten, erwerben und bauen.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Förderung der Entwicklung und die Erziehung junger Menschen sowie die Betreuung pflegebedürftiger älterer Menschen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 20.02.2004 Beschluss der Stadtvertretung zur Übertragung der wesentlichen Vermögensgegenstände und des Sonderpostens aus Investitionsförderung auf die SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH
- 01.03.2004 Übertragung des Geschäftsbetriebes auf die SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	30.06.2005
Anlagevermögen	32.440.216,62	0,00	0,00
Umlaufvermögen	2.939.075,62	2.009.673,07	1.851.227,12
Forderungen aus öffentlicher Förderung	1.789.670,04	0,00	0,00
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	37.168.962,28	2.009.673,07	1.851.227,12

<i>Passiva</i>	2003	2004	30.06.2005
Eigenkapital	18.109.703,88	1.336.378,81	0,00
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	16.900.334,48	0,00	0,00
Rückstellungen	644.381,14	637.500,00	597.500,00
Verbindlichkeiten	1.424.573,81	35.794,26	1.253.727,12
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderung	88.025,46	0,00	0,00
passive RAP	1.943,51	0,00	0,00
Bilanzsumme	37.168.962,28	2.009.673,07	1.851.227,12

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	30.06.2005
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	9.042.858,25	1.554.482,96	0,00
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.005.231,89	537.137,75	0,00
Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten	578.983,55	181.066,59	0,00
Erträge aus sonstigen Leistungsentgelten	2.324.610,47	366.065,51	0,00
Erträge aus Zusatzleistungen nach PflegeVG	33.922,36	6.420,64	0,00
sonstige Erträge	618.206,67	115.389,77	0,00
Betriebsertrag	15.603.813,19	2.760.563,22	0,00
Material	-3.166.720,81	-733.899,56	-11.146,13
Personal	-11.346.029,30	-1.748.254,94	-3.434,82
sonstiger Aufwand	-621.687,89	-265.478,98	-56.364,59
Betriebsaufwand	-15.134.438,00	-2.747.633,48	-70.945,54
Betriebsergebnis	469.375,19	12.929,74	-70.945,54
Erträge aus der Förderung von Investitionen	45.575,82	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	879.829,23	196.048,82	0,00
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	-19.012,53	0,00	0,00
Abschreibungen	-1.335.800,94	-319.500,40	-5.036,38
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-100.654,22	-69.278,24	-3.814,28
neutrales Ergebnis	-530.062,64	-192.729,82	-8.850,66
Zinserträge	78.432,51	20.830,62	12.754,31
Zinsaufwand	-6,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	78.426,51	20.830,62	12.754,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.739,06	-158.969,46	-67.041,89
außerordentliches Ergebnis	-61.149,42	-84.846,47	9.390,20
Steuern	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	-43.410,36	-243.815,93	-57.651,69

Ausblick

Der Eigenbetrieb hat zum 30.06.2005 seine Tätigkeit beenden.

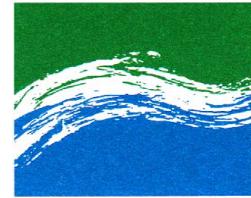
5. Sozios – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH

Stammkapital: 25.000 €

HRB 8297

Anschrift: Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin

im Internet: www.sozius-schwerin.de
e-Mail: info@sozius-schwerin.de



Gesellschafterstruktur: Schweriner Sozialdienste GmbH 94%
Landeshauptstadt Schwerin 6%

Geschäftsführung: Frank-Holger Blümel

Aufsichtsrat: Bernd Budde Vorsitzender
Hermann Junghans
Günter Liebers
Martin Scriba

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft errichtet und fördert Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, vornehmlich von Wohn- und Pflegestätten für betagte oder behinderte Menschen; zu ihren Aufgaben gehört sowohl der Betrieb als auch die Betreuung derartiger Einrichtungen. Die Gesellschaft erbringt Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Ebenso gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus befugt, alle Geschäfte im Rahmen ihrer Gemeinnützigkeit zu tätigen, die zur Erreichung des vorstehenden Geschäftszweckes auch nur mittelbar erforderlich sind. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Gesellschaften beteiligen und Zweigniederlassungen gründen.

Die Gesellschaft versteht sich als weltanschaulich neutral. Die Gesellschaft darf weder die durch die Gesellschaft betreuten Heimbewohner noch die Mitarbeiter der Gesellschaft wegen einer Konfessionszugehörigkeit oder Konfessionslosigkeit benachteiligen oder bevorteilen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 01.03.2004 Übernahme der Vermögensgegenstände und des Geschäftsbetriebs vom Eigenbetrieb SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste der Landeshauptstadt Schwerin

Ausblick

Ab Juli 2005 werden hoheitliche Aufgaben der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des Pflegekinderwesens in Kooperation mit Pro Kind e. V. übernommen.

Im August 2005 findet die Grundsteinlegung für den Neubau eines Altenpflegeheims der 4. Generation, für das Haus „Am Mühlenberg“ in Lankow, statt.

Die Weiterentwicklung des Angebots der SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste gGmbH unter Anpassung an die sich ändernden Anforderungen der Alten- und Jugendhilfe steht im Mittelpunkt der folgenden Geschäftsjahre, u. a. im Geschäftsjahr 2006: Schaffung weiterer Angebote im Betreuten Wohnen (Umbau Haus E auf dem Lewenberg) und in der Betreuung von pflegebedürftigen Alkoholikern sowie planmäßige Fertigstellung des Hauses „Am Mühlenberg“ im Sommer 2006.

öffentlicher Zweck:

- Betreiben und Erhalten einer Erholungsanlage im Stadtgebiet bei eigenverantwortlicher Bewirtschaftung der Mittel

Wichtige Ereignisse der Jahre 2004

- Eröffnung des Wildschweingeheges zu Ostern - damit konnten etwa 3 ha des Erweiterungsgeländes für Besucher erschlossen werden
- Weiterbau der 2003 begonnenen neuen Fischotteranlage
- Beginn der Bauarbeiten an der Giraffenanlage
- Veränderungen im Tierbestand
 - Geburt von 3 Sibirischen Tigern
 - 4 Rothunden
 - 7 Humboldtpinguinen
- Tod des Breitmaulnashornbullens Willi im Alter von 25 Jahren

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	5.302.522,82	5.220.343,84	-82.178,98
Umlaufvermögen	99.354,35	137.046,74	37.692,39
aktiver RAP	2.560,99	5.409,66	2.848,67
Bilanzsumme	5.404.438,16	5.362.800,24	-41.637,92

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	2.590.048,53	2.451.966,57	-138.081,96
Investitionszuschuß	2.459.364,34	2.460.455,10	1.090,76
Rückstellungen	31.412,00	146.054,00	114.642,00
Verbindlichkeiten	284.944,34	252.235,39	-32.708,95
passive RAP	38.668,95	52.089,18	13.420,23
Bilanzsumme	5.404.438,16	5.362.800,24	-41.637,92

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	690.278,48	728.952,07	38.673,59
aktivierte Eigenleistungen	48.500,00	58.066,00	9.566,00
sonstige Erträge	746.522,46	667.362,25	-79.160,21
Betriebsertrag	1.485.300,94	1.454.380,32	-30.920,62
Material	-343.536,52	-365.537,48	-22.000,96
Personal	-1.505.817,84	-1.426.493,66	79.324,18
Abschreibungen	-309.428,93	-321.798,37	-12.369,44
sonstiger Aufwand	-386.386,58	-375.171,85	11.214,73
Betriebsaufwand	-2.545.169,87	-2.489.001,36	56.168,51
Betriebsergebnis	-1.059.868,93	-1.034.621,04	25.247,89
Zinserträge	1.265,30	550,20	-715,10
Zinsaufwand	-12.483,10	-10.049,26	2.433,84
Finanzergebnis	-11.217,80	-9.499,06	1.718,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.071.086,73	-1.044.120,10	26.966,63
Betriebskostenzuschuß	1.022.600,00	1.022.600,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	-116.000,00	-116.000,00
Steuern	-4.581,81	-561,86	4.019,95
Gewinn/Verlust	-53.068,54	-138.081,96	-85.013,42

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Geschäftsführung strebt ab 2005 trotz eines reduzierten Zuschusses ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Durch das Zoogesetz ergeben sich neue Anforderungen an die Gestaltung der Tieranlagen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die Attraktivität des Zoos zu erhalten, muss die Gesellschaft auch weiterhin in Tieranlagen investieren. Die Finanzierung soll durch die Einwerbung von Fördermitteln und Spenden unterstützt werden.

2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

Stammkapital:	400.000 €	
HRB	7402	
Anschrift:	Alter Garten 2 19055 Schwerin	
im Internet:	www.theater-schwerin.de	
e-mail:	info@theater-schwerin.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	74,75%
	Sparkasse Schwerin	6,25%
	Gunnar Burmester	6,50%
	Hartwig Piepenbrock GmbH & Co. KG	12,50%
Geschäftsführung:	Joachim Kümmitz	
Aufsichtsrat:	Hermann Junghans Hartwig Piepenbrock Gunnar Burmester Silvio Horn Andreas Lange Marleen Janew Torsten Mönlich Manuela Schwesig Andreas Fritsch	Vorsitzender Stellvertreter Arbeitnehmervertreter
Veränderungen im Aufsichtsrat	Gerlinde Haker	bis 24.09.2004
	Manuela Schwesig	ab 24.09.2004



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mehrspartentheaters. Es werden Bühnenwerke der Sparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel, Ballett, Niederdeutsches Schauspiel und Puppentheater aufgeführt. Des Weiteren gibt es Kinder- und Jugendtheaterprojekte.

Die Gesellschaft dient der Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und fördert die Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

öffentlicher Zweck:

– Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004/2005

- Am **28. September 2004** fand im Konzertfoyer eine Veranstaltung des "**Bremer Tabak-Collegiums**" mit vielen geladenen Gästen statt.
- Am **10. November 2004** fand das 1. Kulturpolitische Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung im Konzertfoyer statt, unter dem Motto "**Kulturland Mecklenburg-Vorpommern – wie viel Kultur verträgt das Land?**".

- Am **3. Februar 2005** fand zum zweiten Mal die Premiere "**The Rocky Horror Show**", präsentiert von Antenne Mecklenburg-Vorpommern, im Großen Haus statt. Das Stück wurde mit durchweg ausverkauftem Haus gespielt.
- Am **26. April 2005** trafen sich die **Baltischen Kulturamtsleiter** zu einer Veranstaltung im Konzertfoyer.
- Vom **7. Juni 2005 bis zum 9. Juni 2005** führte die IHK eine Jobmesse im Konzertfoyer durch.
- Bei den Schlossfestspielen 2005 wurde "Rigoletto" gegeben.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2002/2003	2003/2004	Veränderung
Anlagevermögen	866.539,29	862.962,52	-3.576,77
Umlaufvermögen	647.686,77	1.628.762,28	981.075,51
aktiver RAP	21.429,37	29.734,97	8.305,60
Bilanzsumme	1.535.655,43	2.521.459,77	985.804,34

<i>Passiva</i>	2002/2003	2003/2004	Veränderung
Eigenkapital	54.566,20	210.955,25	156.389,05
Rückstellungen	340.300,00	410.481,94	70.181,94
Verbindlichkeiten	1.102.225,66	1.294.640,73	192.415,07
passive RAP	38.563,57	605.381,85	566.818,28
Bilanzsumme	1.535.655,43	2.521.459,77	985.804,34

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2002/2003	2003/2004	Veränderung
Umsatzerlöse	4.110.541,13	4.740.372,40	629.831,27
Bestandsveränderung	141.056,45	-138.963,81	-280.020,26
aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.602,70	10.602,70
sonstige Erträge	16.200.464,52	16.322.558,38	122.093,86
Betriebsertrag	20.452.062,10	20.934.569,67	482.507,57
Material	-3.300.201,46	-2.880.494,32	419.707,14
Personal	-14.907.056,96	-15.039.464,82	-132.407,86
Abschreibungen	-191.286,98	-223.075,43	-31.788,45
sonstiger Aufwand	-2.414.783,84	-2.648.964,82	-234.180,98
Betriebsaufwand	-20.813.329,24	-20.791.999,39	21.329,85
Betriebsergebnis	-361.267,14	142.570,28	503.837,42
Zinserträge	20.195,70	5.582,54	-14.613,16
Zinsaufwand	-8,63	-2.411,02	-2.402,39
Finanzergebnis	20.187,07	3.171,52	-17.015,55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-341.080,07	145.741,80	486.821,87
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-7.500,00	10.647,25	18.147,25
Gewinn/Verlust	-348.580,07	156.389,05	504.969,12

Ausblick

Der Ausblick auf die gesamte Spielzeit 2004/2005 und die darauffolgende Spielzeit 2005/2006 ist durch die schwierige Grundsituation des Mecklenburgischen Staatstheaters gekennzeichnet, dass – anders als an allen anderen Staatstheatern – von dem wirtschaftlichen Erfolg einer Open-Air-Operninszenierung, den Schlossfestspielen Schwerin, abhängt, die zudem am Spielzeitende stattfindet. Damit ist das jährliche Spielzeitergebnis mit erheblichen Risikofaktoren belastet, ohne dass noch innerhalb eines Geschäftsjahres reagiert werden kann, und ohne dass eine Auffangregelung seitens der Anteilseigner des Theaters geschaffen ist, nicht vom Theater zu vertretende Einnahmeausfälle zu kompensieren. Kein anderes Staatstheater hat ein derart hohes Einnahmesoll bei gleichzeitig hohem Einnahmerisiko.

Da die Zuwendungen der öffentlichen Hand seit Jahren konstant sind, musste das Theater die Lohnerhöhungen selbst erwirtschaften. Die Zuwendungen waren ursprünglich für fünf Jahre bemessen, so dass bei reduzierter Belegschaft der Theaterbetrieb mit den laufenden Zuwendungen ausgeglichen zum 31.12.2005 hätte betrieben werden können. Dabei wurde jedoch nicht berücksichtigt, dass die Reduzierung des Personals nicht im beschlossenen Umfang vollzogen werden konnte, und dass die Schlossfestspiele nicht in jedem Jahr hohe Überschüsse erwirtschaften.

3. Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH

Stammkapital: 25.500 €

HRB 7641

Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5
19053 Schwerin



im Internet: www.nakasn.org

www.nordeuropaeischeakademie.de

e-mail: info@nordeuropaeischeakademie.de

Gesellschafterstruktur:

Landeshauptstadt Schwerin	9,8 %
Sparkasse Schwerin	9,8 %
WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	9,8 %
Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe	23,5 %
Mathias Stinnes	23,5 %
Dr. Eveline Gienke	23,5 %

Geschäftsführung: Reinhard Rehse

Veränderungen in der Geschäftsführung

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt- bis 30.11.2004
Wallrabe

Aufsichtsrat:

Günter Lemke	Vorsitzender
Dr. Eveline Gienke	Stellvertreterin
Prof. Dr. Kornelia von Berswordt- Wallrabe	
Norbert Claussen	
Hans-Dieter Oechslein	
Mathias Stinnes	

Veränderungen im Aufsichtsrat

Wolfgang Brost bis 17.11.2004
Björn Engholm bis 17.11.2004

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt- ab 01.12.2004
Wallrabe

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Lehre, Forschung und Praxis auf einem postgraduierten Niveau in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kunst, Kultur und anverwandten Wissenschaften. Ziel der curricularen Arbeit ist die hohe Interdisziplinarität, hohe fachliche Qualität und internationale Ausrichtung von Studierenden zu fördern und miteinander zu verbinden.

Die Einrichtung versteht sich als freie Einrichtung des Bildungswesens, die ihre äußere und innere Autonomie als notwendige Voraussetzung dafür erachtet, dass neue Impulse und bildungspolitische Innovationen in Lehre, Forschung und Praxis entwickelt und dauerhaft verwirklicht werden können.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

Die Gesellschaft arbeitete im Geschäftsjahr an der Vorbereitung der Geschäftsbetriebsaufnahme im Jahr 2004. Dieses Ziel konnte aus verschiedenen Gründen, überwiegend durch den hohen Aufwand zur Erstellung der Dokumentationen für die Akkreditierung und die nicht gelungene finanzielle Absicherung des Studienbetriebes, nicht erreicht werden und wurde auf Herbst 2005 vertagt.

Ausblick

Die Gesellschaft wird im Jahr 2005 die Aktivitäten zur Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel und zur Erlangung der Akkreditierung der Studiengänge und der Akademie als Hochschule verstärkt fortsetzen.

Die Sicherung des Akademiestandortes durch die Wahrnehmung der Erbbaurechtsoption für das Objekt „Altes Fridericianum“, Schwerin, August-Bebel-Str. 10 nach Auszug der noch darin befindlichen Beruflichen Schule bildet die grundlegende Aufgabe in 2005.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Gewinnung von hervorragenden Lehrkräften und die Akquisition von Studierenden und der Beginn des Lehr- und Forschungsbetriebes in den ersten drei Fachrichtungen im Sommersemester 2006 sein.

Der Entwicklungsfortschritt der Akademie wird weiter von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in unserem Land und den zu realisierenden finanziellen Möglichkeiten abhängig sein.

F. Wirtschaftsförderung / Tourismus

1. Technologie - Beratungs - Institut GmbH

Stammkapital: 26.000 €

HRB 3043

Anschrift: Hagenower Straße 73
19061 Schwerin



Technologie-Beratungs-Institut GmbH

im Internet: www.tbi-mv.de

e-mail: info@tbi-mv.de

Gesellschafterstruktur:

Landeshauptstadt Schwerin	25%
Industrie- und Handelskammer Schwerin	25%
Handwerkskammer Schwerin	5%
Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V.	45%

Geschäftsführung: Ralf Blank

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Stärkung der Region Westmecklenburg und des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch Unterstützung ansässiger Unternehmen bei der Suche nach neuen technologieorientierten Produkten, Verfahren, Dienstleistungen und Organisationsformen.

Die Gesellschaft bezweckt ferner, den wissenschaftlichen Auf- und Ausbau von Hochschul- und Forschungseinrichtungen in der Region Westmecklenburg sowie im Land Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und die Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft enger zu gestalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bietet die Gesellschaft den Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der mittleren und Kleinindustrie und den Handwerksbetrieben sowie den Einrichtungen des öffentlichen Rechts und den wissenschaftlichen Institutionen folgende Leistungen an:

- Beratung
- Informationsvermittlung
- Kontaktvermittlung
- Fördermittelberatung

öffentlicher Zweck:

- Förderung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Neueinrichtung von Arbeitsplätzen
- Hilfe bei der Entwicklung von Technologieprodukten
- Projektträgerschaft für verschiedene Förderprogramme im Auftrage des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern

Wichtige Ereignisse der Jahres 2004

Die Förderprogramme „Leistungen Dritter zur Vorbereitung des Marktauftritts“ sowie „Qualitätsmanagement / Akkreditierungen“ der Richtlinie des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern zur Mittelstandsförderung „Verbesserung der unternehmerischen Leistungsfähigkeit“ liegen seit dem 01.06.2004 in der Zuständigkeit des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	828.902,89	37.378,00	-791.524,89
Umlaufvermögen	159.305,57	162.703,38	3.397,81
aktiver RAP	17.642,05	18.228,94	586,89
Bilanzsumme	1.005.850,51	218.310,32	-787.540,19

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	27.261,41	23.795,66	-3.465,75
Sonderposten mit Rücklageanteil	1,00	1,00	0,00
Rückstellungen	16.880,00	22.038,00	5.158,00
Verbindlichkeiten	961.708,10	172.475,66	-789.232,44
Bilanzsumme	1.005.850,51	218.310,32	-787.540,19

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	693.667,27	767.274,62	73.607,35
sonstige Erträge	189.605,32	68.838,23	-120.767,09
Betriebsertrag	883.272,59	836.112,85	-47.159,74
Personal	-600.685,86	-665.838,87	-65.153,01
Abschreibungen	-31.522,59	-26.901,62	4.620,97
sonstiger Aufwand	-137.453,84	-148.260,57	-10.806,73
Betriebsaufwand	-769.662,29	-841.001,06	-71.338,77
Betriebsergebnis	113.610,30	-4.888,21	-118.498,51
Zinserträge	1.527,12	1.581,67	54,55
Zinsaufwand	0,00	-159,21	-159,21
Finanzergebnis	1.527,12	1.422,46	-104,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	115.137,42	-3.465,75	-118.603,17
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,63	0	-0,63
Gewinn/Verlust	115.138,05	-3.465,75	-118.603,80

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Zukünftig wird sich die Gesellschaft auf die Projektträgerschaft im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung sowie den Patent- und Lizenzfonds konzentrieren. Die Tätigkeit der Patent- und Informationsstelle soll durch eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Patent- und Markenamt weiter ausgebaut werden.

Im Rahmen der Schutzrechtsarbeit werden Mehrwertdienste angeboten.

2. HIAT gGmbH

Stammkapital: 31.500 €

HRB 7770

Anschrift: Hagenower Straße 73
19061 Schwerin

im Internet: www.hiat.de
e-mail: info@hiat.de



Gesellschafterstruktur:

Landeshauptstadt Schwerin	20,6%
Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V.	79,4%

Geschäftsführung: Stephan Möller

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Wasserstoff-Energietechnik bzw. der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Form von

- Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben,
- Vergabe und Übernahme von Forschungsaufträgen.

Wichtige Ereignisse der Jahres 2004

- Im März 2004 wurde mit einem neuen Forschungsvorhaben begonnen. Das Vorhaben wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU
- Im Mai 2004 hat das H.I.A.T. die neuen Räumlichkeiten „Technologiezentrum für Wasserstofftechnik“ bezogen.

Ausblick

Das H.I.A.T., insbesondere das spezifische Know-how seiner Mitarbeiter befanden sich im Jahr 2004 im Aufbau. Personell waren gegen Ende des Jahres 7 wissenschaftliche Angestellte mit der Bearbeitung laufender Forschungsvorhaben beschäftigt und haben sich schwerpunktmäßig mit der Beantragung neuer Forschungsvorhaben bzw. –verbünde befasst. Zwei promovierte Wissenschaftler und zwei Ingenieure wurden im Jahr 2004 angestellt. Das Marketing bzw. die Öffentlichkeitsarbeit auf Fachmessen und die Teilnahme an Tagungen/Kongressen diente zum Aufbau neuer Kontakte und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades. Eine Anzahl von Anfragen und Interessen im Fachgebiet des H.I.A.T. lassen den steigenden Bedarf an Forschungsleistungen sowohl regional als auch international erwarten.

Im Jahr 2005 sind verstärkt Auftritte auf Fachmessen und spezifische Workshops auf Fachveranstaltungen geplant. Außerdem wurden schon gegen Ende 2004 neue Forschungsvorhaben beantragt, die im Jahr 2005 bei positiver Resonanz starten werden.

Generell wird von einer stabilen Geschäftsentwicklung für das Jahr 2005 ausgegangen.

3. Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital: 100.000 DM

HRB 4267

Anschrift: Puschkinstraße 44
19055 Schwerin

im Internet: www.schwerin.com
e-Mail: post@schwerin.com



Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin	10 %
	MecklenburgBahn GmbH	11 %
	WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	10 %
	MAZ Messe- und Ausstellungsgesellschaft	
	Mühlengeez mbH	10 %
	NEUBAU – Neue Bauentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	10 %
	HGHB Hundorfer Gastronomie Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH	6 %
	Zweite Schweriner Schlossbrauerei GmbH	5 %
	WUS Werbeverwaltungsgesellschaft Schwerin mbH	5 %
	Schweriner Veranstaltungsgesellschaft mbH	4 %
	Ströer City Marketing GmbH Schwerin & Co. KG	3 %
	Textilhaus Kressmann GmbH & Co	3 %
	Verwaltungsgesellschaft Margaretenhof mbH	3 %
	Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG	3 %
	Architekten + Ingenieure SCHILD	1 %
	Boche Automobil GmbH Mercedes Benz	1 %
	DEHOGA Mecklenburger Hotel- und Gaststättenverband Schwerin e. V.	1 %
	Fleisch- und Wursthandel Brand	1 %
	GHOST Service GmbH Care and Cleaning of Garden	
	Hospital Office Snow Transport	1 %
	Godescheit GmbH	1 %
	Hannelore Glagla – Büroorganisation GmbH	1 %
	Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	1 %
	Johannsen, Basedow und Partner	1 %
	Heinz Kopp	1 %
	Landesverband des Markt- und Schaustellergewerbes MV e.V.	1 %
	Petermännchen Stadtrundfahrten GmbH	1 %
	Dieter Richter	1 %
	Torsten Rieß und Jörg Werner	1 %
	Roggelin*Witt*Wülfing*Dieckert	1 %
	Weißer Flotte Fahrgastschiffahrt GmbH	1 %
	Wölk event service	1 %

Geschäftsführung: Olav Paarmann

Aufsichtsrat:

Norbert Claussen
Friedhelm Boese
Tim Arnold
Heinz Kopp
Karl Kreßmann
Joachim Kümmitz
Wolfgang Wilke

Vorsitzender
Stellvertreter

Gegenstand des Unternehmens:

- Einbindung der Schweriner Wirtschaft in gemeinschaftlich öffentlich-privater getragene Initiativen und Aktivitäten
- Kooperation und Aufgabenwahrnehmung für die Landeshauptstadt Schwerin, Wirtschaftskammern und -verbänden
- Stärkung des städtischen Image
- Betreiben städtischer Objekte und Flächen

öffentlicher Zweck:

Der Zweck des Unternehmens beinhaltet die Entwicklung und die Werbung für den Standort Schwerin. Dieser wird durch geeignete Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings sowie die Koordination öffentlicher und privater Akteure auf lokaler und regionaler Ebene (Beratung und Information) erreicht. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die folgenden Ziele:

- a) die touristische Entwicklung der Stadt durch Förderung der touristischen Infrastruktur und aller Aspekte des touristischen Innen- und Außenmarketings (Messepräsentation),
- b) die Stärkung der Bereiche Tourismus, Kultur und Freizeit als relevante Schweriner Wirtschaftsfaktoren,
- c) die Gestaltung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen und Märkten in der Stadt, einschließlich der Bewirtschaftung kommunaler Veranstaltungsflächen und –einrichtungen (Wochenmärkte, Südufer Pfaffenteich),
- c) das Stadtmarketing im Sinne einer öffentlich-privaten Partnerschaft,
- e) das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Akteure,
- f) die Standortwerbung für Schwerin.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- 01.04.2004 Eröffnung einer zweiten Tourist-Information mit BUGA-Infopoint im Einkaufszentrum Wurm in der Stadtmitte
- Übernahme der Bewirtschaftung am Südufer Pfaffenteich und Abschluss von Unterpachtverträgen
- 01.10.2004 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der BUGA GmbH
- Bewilligung eines Projektes zur Belebung der Friedrichstraße durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	52.311,00	34.015,00	-18.296,00
Umlaufvermögen	340.345,00	288.957,00	-51.388,00
aktiver RAP	17.453,00	17.362,00	-91,00
Bilanzsumme	410.109,00	340.334,00	-69.775,00

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	327.343,00	183.414,00	-143.929,00
Rückstellungen	22.575,00	31.616,00	9.041,00
Verbindlichkeiten	60.191,00	124.017,00	63.826,00
passive RAP	0,00	1.287,00	1.287,00
Bilanzsumme	410.109,00	340.334,00	-69.775,00

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	1.235.178,00	1.255.641,00	20.463,00
Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	77.689,00	90.582,00	12.893,00
Betriebsertrag	1.312.867,00	1.346.223,00	33.356,00
Material	-572.090,00	-656.218,00	-84.128,00
Personal	-390.689,00	-441.538,00	-50.849,00
Abschreibungen	-27.932,00	-41.415,00	-13.483,00
sonstiger Aufwand	-322.263,00	-358.849,00	-36.586,00
Betriebsaufwand	-1.312.974,00	-1.498.020,00	-185.046,00
Betriebsergebnis	-107,00	-151.797,00	-151.690,00
Zinserträge	2.799,00	8.164,00	5.365,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	2.799,00	8.164,00	5.365,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.692,00	-143.633,00	-146.325,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-281,00	-296,00	-15,00
Gewinn/Verlust	2.411,00	-143.929,00	-146.340,00

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Stadtmarketing GmbH soll nach dem Wegfall des Veranstaltungsplatzes am Jägerweg einen Vertrag über die Bewirtschaftung der neuen Veranstaltungsfläche in Krebsförden erhalten, die ohne großen zusätzlichen Aufwand zusätzliche Einnahmen erbringt.

Die Neuordnung der Wochenmärkte wurde zum 01. Januar 2004 realisiert. Die Märkte werden durch Marktbetreiber und Kunden wieder besser angenommen. Die Kosten konnten gesenkt werden und die Einnahmen steigen wieder. Eine Anschubfinanzierung für die Entwicklung der Bauernmärkte durch das Landwirtschaftsministerium hat ebenfalls einen großen Anteil an der Wiederbelebung der Märkte in der Landeshauptstadt Schwerin bewirkt. Eine weitere Förderung für 2005 wurde bereits erneut bewilligt.

Das Dienstleistungsangebot in der Tourist-Information im WURM wird kontinuierlich ausgebaut und bereits als Vorverkaufsstelle hervorragend angenommen.

Um eine langfristige Finanzierung der Gesellschaft zu sichern, sollten mittelfristig neue strategische Partner eingebunden werden, um im Blick auf die Bundesgartenschau 2009 und die 850 Jahrfeier Schwerins das Marketing für die Landeshauptstadt zu intensivieren. Es sollte gelingen, durch die beiden Großereignisse das Besucheraufkommen zu verdoppeln, um eine nachhaltig positive wirtschaftliche Entwicklung für die Landeshauptstadt zu erreichen.

4. FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH

Stammkapital: 26.000 €

HRB 5893

Anschrift: Ellerried 74
19061 Schwerin

im Internet: www.sieben-seen-sportpark.de
e-Mail: info@7ssp.de



Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH: 100%

Geschäftsführung: Gerhard Lienau
Peter Schorr

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dieter Degener	bis	30.09.2004
Peter Schorr	ab	14.10.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

öffentlicher Zweck:

- Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur
- Betrieb von Schwimmhallen und Bädern

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

- ab 1.1.2004 Betriebsaufnahme der Gesellschaft für den Sieben-Seen-Sportpark sowie die Schwimmhallen Lankow und Großer Dreesch

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	205.563,00	205.563,00
Umlaufvermögen	171.154,20	925.521,40	754.367,20
aktiver RAP	1.048,69	58.450,27	57.401,58
Bilanzsumme	172.202,89	1.189.534,67	1.017.331,78

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	25.581,69	25.581,69	0,00
Sonderposten mit Rücklageanteil	22.004,00	2.493,75	-19.510,25
Rückstellungen	48.927,15	39.562,57	-9.364,58
Verbindlichkeiten	68.321,74	1.117.657,06	1.049.335,32
passive RAP	7.368,31	4.239,60	-3.128,71
Bilanzsumme	172.202,89	1.189.534,67	1.017.331,78

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003	2004	Veränderung
Umsatzerlöse	1.271.269,81	2.104.728,52	833.458,71
sonstige Erträge	6.206,30	885.421,42	879.215,12
Betriebsertrag	1.277.476,11	2.990.149,94	1.712.673,83
Material	-480.725,60	-1.542.140,52	-1.061.414,92
Personal	-708.648,48	-668.896,78	39.751,70
Abschreibungen	0,00	-81.952,63	-81.952,63
sonstiger Aufwand	-106.161,30	-897.063,14	-790.901,84
Betriebsaufwand	-1.295.535,38	-3.190.053,07	-1.894.517,69
Betriebsergebnis	-18.059,27	-199.903,13	-181.843,86
Zinserträge	1.941,23	1.375,27	-565,96
Zinsaufwand	-20,55	-37.295,00	-37.274,45
Finanzergebnis	1.920,68	-35.919,73	-37.840,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.138,59	-235.822,86	-219.684,27
Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00
Verlustübernahme	0,00	365.936,78	365.936,78
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	4.144,82	-130.113,92	-134.258,74
Gewinn/Verlust	-11.993,77	0,00	11.993,77

Alle Angaben in Euro

Ausblick

In den Folgejahren wird von ausgeglichenen Ergebnissen ausgegangen. Zur Verbesserung der Ergebnisse aus dem Betrieb des Sieben-Seen-Sportparks soll durch ein strafferes Management eine Optimierung der Prozessabläufe erreicht werden. Grundlage für eine Umsatzsteigerung bilden eine verbesserte Angebots-, Service- und Preisgestaltung.

G. Beteiligungsverwaltung

1. Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Stammkapital:	25.000 €
HRB	7235
Anschrift:	Eckdrift 43 – 45 19061 Schwerin
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin: 100%

Geschäftsführung:	Dr. Josef Wolf
--------------------------	----------------

Veränderungen in der Geschäftsführung

Beirat:	im Jahr 2004 nicht besetzt
----------------	----------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrnehmung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Als Ergänzung zu den gesellschaftsrechtlichen Einflussmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber den einzelnen Unternehmen privatrechtlicher und öffentlichrechtlicher Rechtsform soll die Gesellschaft betriebswirtschaftliche Informations- und Controllinginstrumente zur Koordination der Vielzahl städtischer Beteiligungsgesellschaften einsetzen und die Ressourcennutzung zum Wohl der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimieren.

öffentlicher Zweck:

– Wahrnehmung der Aufgaben der Beteiligungsverwaltung für die Landeshauptstadt Schwerin

Wichtige Ereignisse des Jahres 2004

Es handelt sich um das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft. Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben nicht stattgefunden.

Durch die Gesellschaft wurde eine Vielzahl der in diesem Bericht angesprochenen gesellschaftsrechtlichen Veränderungen begleitet.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003	2004	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	6.428,94	30.295,36	23.866,42
Nicht durch Eigenkapital gedeckt	2.057,43	0,00	-2.057,43
Bilanzsumme	8.486,37	30.295,36	21.808,99

<i>Passiva</i>	2003	2004	Veränderung
Eigenkapital	0,00	11.241,08	11.241,08
Rückstellungen	5.800,00	5.750,00	-50,00
Verbindlichkeiten	2.686,37	13.304,28	10.617,91
Bilanzsumme	8.486,37	30.295,36	21.808,99

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004
Umsatzerlöse	55.060,36
sonstige Erträge	73.326,50
Betriebsertrag	128.386,86
Material	-73.326,50
sonstiger Aufwand	-41.766,41
Betriebsaufwand	-115.092,91
Betriebsergebnis	13.293,95
Zinserträge	4,56
Zinsaufwand	0,00
Finanzergebnis	4,56
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.298,51
außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern	0,00
Gewinn/Verlust	13.298,51

Ausblick

Nach der derzeitigen Planung wird die Gesellschaft zunächst ihre Geschäfte weiterführen. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Beteiligungen der Landeshauptstadt Schwerin wird auch über das Fortbestehen der Gesellschaft zu entscheiden sein.

Abkürzungsverzeichnis

AQS	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
BUGA 2009 BUGA GmbH	Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH
Energieunion	Energieunion AG
EURAWASSER	EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Berlin
EVS	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG
EVSU	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
FIT	FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH
GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
HELIOS	HELIOS Kliniken Schwerin GmbH
HFR	HFR Grundbesitz GmbH
HIAT	HIAT gGmbH (Hydroge Institute of Applied Technologies)
KiGeb	Kindertagesstättengebäudemanagement
Kita gGmbH Kita GmbH	Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gGmbH
LGE – WGS GbR	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR
LHSN	Landeshauptstadt Schwerin
MEBA	MecklenburgBahn GmbH
MZS	Medizinisches Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin
MST/ Theater gGmbH	Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
MVG	Mecklenburger Verkehrsservice GmbH
NAKA	Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH
NVS	Nahverkehr Schwerin GmbH
SAE	Schweriner Abwasserentsorgung
SAS SAS GmbH	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
SDS	SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Sozius	Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste
Stadtmarketing	Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
SVD	SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs GmbH
SVS	Schweriner Verkehrs-Service GmbH
SWS	Stadtwerke Schwerin GmbH
SWV	Schweriner Wohnungsverwaltung
TBI	Technologie – Beratungs – Institut GmbH

WAG	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
WEMACOM	WEMACOM Telekommunikation GmbH
WGS	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Zoo	Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 5 45-0
Telefax: (0385) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

